

Neues Gallizien

aus unserer



Gemeinde

www.gallizien.gv.at

AMTLICHE MITTEILUNG • Jahrgang 1 • Nr. 2 • Dezember 2015

Weihnachten 2015

Zeit zur Besinnung, Stille und Frieden



Teich in Moos

*Wenn es nur einmal so stille wäre.
Wenn das Zufällige und Ungefähre
verstummt und das nachbarliche Lachen,
wenn das Geräusch, das meine Sinne machen,
mich nicht so sehr verhinderte am Wachen -*

*Dann könnte ich in einem tausendfachen
Gedanken bis an deinen Rand dich denken
und dich besitzen (nur ein Lächeln lang),
um dich an alles Leben zu verschenken
wie einen Dank. (Rainer Maria Rilke)*

**Besinnliche Weihnachten, Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2016
wünschen Ihnen liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger**

Ihr Bürgermeister
die Vizebürgermeister

der Gemeindevorstand
der Gemeinderat

die Bediensteten
der Gemeinde Gallizien



Liebe Gallizianerinnen und Gallizianer!

Das Ende eines ereignisreichen Jahres 2015 naht in großen Schritten. Es sollte eigentlich eine besinnliche und ruhige Zeit sein, aber oft sind wir getrieben von Hektik und Stress. Ich hoffe jedoch sehr, dass umso näher der Weihnachtsabend rückt, wir alle Ruhe und Geborgenheit im Kreise unserer Familien finden werden.

Der kommende Jahreswechsel veranlasst dazu, einen Rückblick über das zu Ende gehende Jahr zu machen. Das erste Quartal des Jahres war vorwiegend von der Gemeinderatswahl geprägt. Es folgten die damit verbundenen Neubesetzungen aller Gremien. Dennoch wurde stets weiter gearbeitet: Teilbereiche der Vellacher Gemeindestraße wurden saniert, Spielgeräte für die Volksschule angeschafft und am Linsendorfer See wurden für die Badegäste eine Umkleidekabine und eine Dusche errichtet, um nur einige Beispiele zu nennen.

Das Frühjahr und der Sommer brachten uns sehr viele schöne Veranstaltungen und Feste. Ich möchte mich hiermit aufrichtig bei den Funktionären und Mitarbeitern aller Vereine für ihre ehrenamtliche Arbeit bedanken. Im Herbst verließ uns unser langjähriger Seelsorger, Herr Pfarrer Mag. Slavko Thaler. Es freut uns aber auch, dass nun Provisor Luca Kesedžić die Aufgabe weiterführt.

Nicht nur für den kommenden Winter war der Ankauf eines neuen Kommunalgerätes dringend notwendig. Das alte hat nach 15 Jahren intensiven Gebrauchs - zum Rasenmähen, Straßenkehren und Schneefräsen - ausgedient.

Leider mussten wir in den letzten Tagen auch zur Kenntnis nehmen, dass mit Jahresende die hiesige Tankstelle geschlossen wird. Ich möchte mich daher herzlichst bei Frau Maria Sukalia-Schmautz bedanken, die jahrzehntelang mit ihrem Kaufhaus und zuletzt noch mit der Tankstelle die Infrastruktur in Gallizien bereichert und wesentliche Akzente im Geschäfts- und Gemeindeleben gesetzt hat.

Ein anderer, neuer Weg Geschäfte zu betreiben, hat sich mit dem 1. Gallizianer Markt aufgetan. Es freut mich, dass der Markt so einen guten Anklang gefunden hat.

Gute Ergebnisse für die Gemeinde Gallizien sind nur durch gute und konstruktive Zusammenarbeit aller Mandatäre erzielbar. Dafür möchte ich mich bedanken. Auch den Bediensteten der Gemeinde gilt mein Dank für ihren Einsatz und die Unterstützung im Jahr 2015.

Liebe Gallizianer, ich kann Ihnen versichern, dass wir uns auch im Jahr 2016 wieder um Ihr Wohl bemühen werden.

Für die kommenden Feiertage wünsche ich uns allen, dass wir viele schöne, besinnliche Stunden erleben dürfen, den Kindern ein braves Christkind und schöne Ferien! Für das Jahr 2016 darf ich Ihnen sehr viel Glück, Erfolg, aber vor allem Gesundheit wünschen.

Abschließend möchte ich mich noch recht herzlich bei Familie Offner Barbara und Josef bedanken, die uns den wunderschönen Christbaum am Dorfplatz gespendet hat.

Herzlichst euer Bürgermeister

Hannes Mak

SPRECHZEITEN:

Dienstag: 9.00–12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00–18.00 Uhr

weitere Termine nach
telefonischer Vereinbarung

T: 042 21-22 20

M: 0650 44 24 688

hannes.mak@ktn.gde.at

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT:

Mo, Di, Mi, Fr : 7.00–12.00 Uhr

Donnerstag: 7.00–12.00 Uhr

12.30–18.00 Uhr

weitere Termine nach
Vereinbarung

Seit der letzten Ausgabe hat eine Sitzung des Gemeinderates stattgefunden. Das Sitzungsprotokoll liegt zur Einsicht am Gemeindeamt auf oder kann unter www.gallizien.gv.at abgerufen werden.

Einige Beschlüsse werden auszugsweise nachfolgend angeführt:

■ Vergabe Baumpflanzungen im Ortsgebiet Gallizien

Die Bäume im Ortsgebiet Gallizien wurden von einer Krankheit befallen und dadurch unansehnlich. Die Gärtnerei Schilcher wurde mit dem Austausch der betroffenen Bäume beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf € 3.060,-

■ Vergabe Baumpflanzungen Volksschule Gallizien

Zur Beschattung des Spielplatzes der Volksschule Gallizien wurde die Gärtnerei Schilcher mit der Bepflanzung von verschiedenartigen Laubbäumen beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf € 4.000,-

■ Anschaffung eines Kommunalgerätes



Um die kommunalen Aufgaben effektiv und kostengünstig durchführen zu können, war die Anschaffung eines neuen Kommunalgerätes dringend erforderlich.

Aus diesem Grund wurde eine entsprechende Preisauskunft für Geräte der Marken Hako, Iseki, John Deere sowie Kubota angefordert.

Nach diversen Besichtigungen und Preisverhandlungen hat der Gemeinderat den Ankauf eines Hako Citymaster 600 Comfort für den gemeindeeigenen Wirtschaftshof zum Angebotspreis von € 74.500,- der Firma Radocha (inkl. MwSt., inkl. Rabatt), beschlossen.

Ausgestattet ist das Kommunalgerät mit

- Frontmäherwerk
- Aufsattelstreuer
- Schneefräse
- Kehrgerät
- Hochdruckreiniger

und wird Ende Dezember geliefert.

■ Volksschule Gallizien - mehrsprachige Beschriftung

Von der Firma Hermagoras-Mohorjeva und der Grafikerin Silvia Fischer aus Köcking wurden Entwürfe für die Beschriftung der Volksschule Gallizien ausgearbeitet.

In die engere Auswahl kamen die zwei Logos von Silvia Fischer:

Logo 1 (Schriften in drei unterschiedlichen Größen) und Logo 2 (Slowenisch, Englisch und Italienisch in gleich großer Schrift und nur die Bezeichnung Volksschule in diesen drei Sprachen). Mehrheitlich entschied sich der Gemeinderat für das Logo 2.



Es kann sowohl zur viersprachigen Beschriftung der Volksschule Gallizien, als auch für Briefkopf, Stempel, Homepage usw., verwendet werden.

Die Kosten für den Entwurf belaufen sich auf € 700,-
Layout und Ausarbeitung von Drucksorten € 150,-
Layout-Vorschlag für Außengestaltung € 100,-

■ Förderantrag und Projektantrag für das Mausohr-Fledermaus-Projekt

Seit 1999 werden in Kärnten von der Arge NATURSCHUTZ bzw. der Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung (KFFÖ) im Auftrag des Landes Kärnten umfangreiche Maßnahmen zur Erforschung und zum Schutz der Fledermäuse durchgeführt.

Im Dachboden des Gemeindeamtes Gallizien befindet sich seit vielen Jahren eine Wochenstube des Mausohr (Myotis myotis).

Aufgrund dieser besonderen Situation beabsichtigt die Gemeinde, das Vorkommen der Fledermäuse im Dachboden der Bevölkerung und allen interessierten Personen näher zu bringen. Die Kolonie soll mittels Live-Kameras präsentiert werden.

**Frohe Weihnachten und
alles Gute im Neuen Jahr**

wünschen Ihnen liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Bgm. Hannes Mak
Vzbgm. Sonja Krassnig
GR Raimund Piroutz
GR Harald Ussar
GR Hubert Taschek
GR Franz Wutej
und die **ÖVP Gallizien**

**VOLKSPARTEI
GALLIZIEN**



Mit dem Projekt soll nicht nur das Quartier der Mausohren optimiert werden, sondern auch die Möglichkeit gegeben werden, sich anhand technischer Hilfsmittel im Bereich des Gemeindeamtes und im Geopark-Infocenter Eisenkappel sowie mittels Informationstafel am Drau-Radweg über die Fledermäuse auf dem Dachboden und im Gemeindegebiet zu informieren.

Mit den Mitteln aus der Kärntner Naturschutzabgabe sowie den Ersatzgeldern können Maßnahmen gefördert bzw. finanziert werden. Der Förderantrag wurde vom Gemeinderat beschlossen und eingereicht. Erst nach Zusicherung der Fördermittel wird mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen.

■ Vergabe Beratung Energie- und Barrierefreiheit

Ing. Albin Ramsak wird beauftragt, für das Gemeindeamt, das Rüsthaus und den Kindergarten den Energieausweis, die Energieberatung und die Analyse zur Barrierefreiheit zu erstellen.

■ Förderrichtlinie Zuchttiere

Für den Ankauf von Zuchttieren gewährt die Gemeinde Landwirten, die einen landwirtschaftlichen Betrieb mit dem Betriebssitz im Gebiet der Gemeinde Gallizien bewirtschaften, folgende Anschaffungsbeiträge:

Rinder:	Förderungshöhe:	€ 500,-
	Zusätzlich Futtergeld	€ 300,- jährlich
Schweine:	Förderungshöhe:	€ 200,-
Schafe und Ziegen:	Förderungshöhe:	€ 100,-

■ Ausbau Agrarwege

Die Kosten für Sanierung des Habeschinigweges betragen voraussichtlich € 95.000,- und werden zu 55 % seitens der Agrarabteilung des Landes Kärnten gefördert. Der Gemeindeanteil beträgt somit € 42.750,- und wird über Fördermittel der „Kommunale Bauoffensive - KBO“ mitfinanziert.

Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich noch heuer abgeschlossen werden.

Der Ausbau des Kutschweges wird mit Gesamtkosten von € 280.000,- in zwei Teilabschnitten in den Jahren 2016 und 2017 durchgeführt.

■ 2. Nachtragsvoranschlag 2015

Ordentlicher Haushalt

	bisher	erweitert	Gesamtsumme
Einnahmen	3.506.500,-	31.900,-	3.538.400,-
Ausgaben	3.506.500,-	31.900,-	3.538.400,-

■ Bebauungsplan neu

Die Gemeinde Gallizien beabsichtigt, den textlichen Bebauungsplan für das gesamte Gemeindegebiet abzuändern. Der Verordnungsentwurf wird ordnungsgemäß kundgemacht und im Gemeindeamt Gallizien für vier Wochen, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie alles Gute für das Jahr 2016

wünschen



**Vbgm. Holger Miggitsch,
die Gemeinderäte und
das Team der SPÖ-Gallizien**

Schneeräumung und Winterdienst

Die Gemeinde ist verpflichtet, die Schneeräumung auf öffentlichen Straßen durchzuführen. Dazu hat die Gemeinde mit den Schneeräumern einen Einsatzplan ausgearbeitet.

In diesem Zusammenhang weisen wir die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten auf ihre Verpflichtungen gemäß § 93 Abs. 1, STVO hin, **wonach diese dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege entlang ihrer ganzen Liegenschaft von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen haben.**

Existiert kein Gehsteig (Gehweg), so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Zur Vermeidung einer allfälligen Haftung wird klargestellt, dass die Gemeinde die Räumung und Streuung der Gehwege zwar im Einsatzplan vorgesehen hat, **jedoch auf das freiwillige Service der Gemeinde weder ein Rechtsanspruch besteht noch die Verpflichtung zur Räumung und Bestreuung des ein Meter breiten Streifens der Straße (sofern kein Gehweg vorliegt) übernommen wird.**

Um eine saubere und schnelle Räumung gewährleisten zu können, werden auch die Fahrzeugbesitzer ersucht, während des Schneefalles ihre Fahrzeuge nicht auf öffentlichen Verkehrsflächen zu parken bzw. so abzustellen, dass sie die Schneeräumung nicht behindern.

Des Weiteren ersucht die Gemeinde um Verständnis dafür, dass im Zuge der Schneeräumung Schnee teilweise auf Privatgrundstücke abgeschoben werden muss. Die rechtliche Grundlage dafür bildet der § 42 des Kärntner Straßengesetzes, wonach die Eigentümer der an eine öffentliche Straße angrenzenden Grundstücke u. a. verpflichtet sind, das Abräumen des Schnees von der Fahrbahn auf ihren Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

Auch die Unart, Schnee von Hauszufahrten, Hecken oder Gehsteigen auf die Straße zu entsorgen, ist nicht gestattet. Sollte es in diesem Zusammenhang zu einem Schadensereignis kommen, können ebenfalls Haftungsansprüche geltend gemacht werden.

Wir bitten um Berücksichtigung, dass nicht alle Verkehrswege zur selben Zeit geräumt werden können und versichern, dass die Fahrer der Einsatzfahrzeuge um eine rasche Beseitigung des Schnees bemüht sind.

Baubewilligungen

Zeitraum 01.09.2015 – 30.11.2015

HRIBAR Rene – Zu- und Umbau des bestehenden Wohnhauses, Pözlzing

ABWASSERVERBAND Völkermarkt Jauntal – Errichtung einer Photovoltaikanlage 50 kWp, Moos

MARKOUTZ Erich – Neubau einer Garage, Gallizien

JÄGER Manfred – Neubau einer Doppelgarage an die bestehende Garage, Abtei

Baumitteilungen

Zeitraum 01.09.2015 – 30.11.2015

DRANGUSCH Christl
Austausch und Erweiterung der bestehenden Solaranlage sowie die Errichtung eines Holzzaunes, Enzelsdorf

HAFNER Josef jun.
Instandsetzung der Außenfassade, Moos

JERNEJ Werner
Errichtung einer Solaranlage sowie die Errichtung einer Gartenhütte, Feld

KEIMEL Irmgard
Errichtung eines Holzunterstellplatzes, Glantschach

KRASSNIG Oliver
Errichtung eines Carports, Gallizien

MAK Hannes
Errichtung einer Überdachung, Moos

PISKERNIG Hannes
Errichtung eines Doppelcarports, Krejanzach


STUT Björn
Errichtung eines Carports, Vellach

TOMASCHITZ Rudolf jun.
Instandsetzung der Außenfassade, Wildenstein

Widmungen

Da das Widmungsverfahren für das Jahr 2015 abgeschlossen wurde, bitten wir Sie neue Widmungsanträge bis spätestens 1. März 2016 abzugeben.

**Robert
TSCHERTEU**



A-9132 Gallizien 60 - Tel.: 0 42 21 / 20 86
Mobil: 0664 / 96 46 756 - Fax: 0 42 21 / 23 0 84
E-Mail: tscher-teu@tsch-er-teu.net - www.tscher-teu.net

ERDBEWEGUNG - TRANSPORTE

Tierschutz

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Als Tierschutzombudsfrau des Landes Kärnten möchte ich Ihnen einige wichtige Bestimmungen rund um die Tierhaltung näherbringen. Rechtliche Grundlage bildet das Tierschutzgesetz und seine Verordnungen. Ziel dieses Bundesgesetzes ist der Schutz des Lebens und des Wohlbefindens der Tiere aus der besonderen Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf:

- Unter Tierquälerei fällt z.B. der Besitz von Stachelhals-, Korallenhalsbändern oder elektrisierenden oder chemischen Dressurgeräten. Bei der Ausbildung von Hunden sind Methoden der positiven Motivation zu bevorzugen! Tierschutzqualifizierte Hundetrainer helfen bei einer modernen und gewaltfreien Hundeerziehung
- Das Züchten, Importieren, Erwerben, Vermitteln, Weitergeben oder Ausstellen von Tieren mit Qualzuchtmerkmalen ist Tierquälerei
- Das Aussetzen oder Verlassen von Heim-, Haustieren oder nicht heimischen Wildtieren ist Tierquälerei
- Verbotene Eingriffe sind z.B. das Kupieren der Ohren und des Schwanzes bei Hunden, ebenso das Durchtrennen der Stimmbänder - ständiges, leidiges, Hundegebell kann durch Training mit positiver Verstärkung behoben werden
- Öffentliches Feilbieten von Tieren ist nur im Rahmen von genehmigten gewerblichen Haltungen oder gemeldeten Züchtern gestattet
- Eine Person die ein Tier erkennbar verletzt oder in Gefahr gebracht hat, muss diesem Tier helfen oder eine solche Hilfeleistung veranlassen
- Kranke oder verletzte Tiere müssen unverzüglich ordnungsgemäß, erforderlichenfalls durch einen Tierarzt, versorgt werden
- Eine dauernde Anbindehaltung ist verboten
- Eine vorübergehende Anbindehaltung von Hunden und Wildtieren ist verboten
- Hunde müssen täglich ausreichend Auslauf und Sozialkontakt zu Menschen haben
- Tiere dürfen, nach der Straßenverkehrsordnung, nicht an Fahrzeugen angehängt werden oder während der Fahrt an der Leine gehalten werden
- Hunde im Freien benötigen eine geeignete Schutzhütte und außerhalb davon einen witterungsgeschützten, schattigen und wärme gedämmten Liegeplatz (z.B. Gummimatte)
- Der Aufenthaltsbereich ist sauber zu halten
- Freigängerkatzen, ausgenommen gemeldete Katzenzuchten und Katzen in bäuerlicher Haltung, müssen kastriert werden

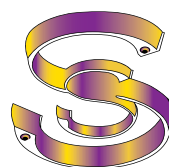
- Alle Hunde müssen gechippt und in der österreichischen Heimtierdatenbank auf ihren Halter registriert sein, als Nachweis gilt die aktuelle Registrierungsnummer
- Auf www.fundtiere-kaernten.at können entlaufene Tiere gesucht werden
- Die Haltung von Wildtieren mit besonderen Ansprüchen muss bei der Bezirkshauptmannschaft angezeigt werden
- Für die Verwendung von Tieren bei Veranstaltungen muss, mindestens 4 Wochen vorher, ein Antrag bei der Bezirkshauptmannschaft gestellt werden
- Die Haltung von Tieren im Rahmen gewerblicher Tätigkeiten oder zum Zwecke der Zucht und des Verkaufs ist bei der Bezirkshauptmannschaft bewilligungs- bzw. meldepflichtig
- Rituelle Schlachtungen dürfen nur in einer dafür eingerichteten und von der Behörde dafür zugelassenen Schlachthanlage durchgeführt werden

Verstöße gegen das Tierschutzgesetz und seinen Verordnungen werden mit bis zu 15 000 Euro bestraft und Tierhaltverbote können ausgesprochen werden!

Bei Fragen oder Mitteilungen stehe ich gerne zur Verfügung:

Mag. Dr. Jutta Wagner
AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG
Tierschutzombudsstelle
Abteilung 5-Gesundheit und Pflege
Unterabteilung Veterinärwesen
Kirchengasse 43
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.Nr.: +43 (0) 50 536 37000
Mobil: +43 (0) 664/80 536 37000
Fax: +43 (0) 50536 - 15200
E-Mail: tierschutz@ktn.gv.at

DACH - SPENGLEREI - SCHLOSSEREI



Siegfried Seidenader

Mobil: +43 (0)664 / 341 25 52

Tel./Fax: +43 (0)4239 / 2758

E-Mail: seidenader@gmx.net

Web: www.seidenader.net

Nagelschach 34, 9122 St. Kanzian

- Blechdächer
- Foliendächer
- Schlosserei
- Zaun- Tor- Niro- und Alubau

*Wir wünschen frohe Weihnachten
und auch im kommenden Jahr
viel Glück und Erfolg!*



Neuer Mitarbeiter in der Finanzverwaltung



Mein Name ist
Bernhard Krainz,
ich arbeite nunmehr seit
1. September diesen
Jahres in der Gemeinde
Gallizien in der Finanzver-
waltung. Es ist vorgesehen,
dass ich in naher Zukunft
Frau Leitgeb als Finanzver-
walter nachfolge, da sie in
einigen Monaten ihren

wohlverdienten Ruhestand antreten wird. Meine letzten
Arbeitsjahre habe ich in einer Bank in Klagenfurt
verbracht.

Privat lebe ich mit meiner Lebensgefährtin in Ebenthal.
Sollten Sie gelegentlich auf den heimischen Fußball-
plätzen unterwegs sein, haben Sie mich vielleicht schon
das eine oder andere Mal als Schiedsrichter gesehen.
Dieses Hobby übe ich nun schon bald 20 Jahre aus, und
sofern es meine Gesundheit zulässt sollten es noch
einige Jahre so weitergehen.

Ich würde mich freuen, Sie bei Ihrem nächsten Besuch
am Gemeindeamt persönlich kennenzulernen.

Ich möchte hiermit auch die Gelegenheit nutzen, mich
bei meinen Kollegen für die nette Aufnahme ins Team
zu bedanken, ich habe mich von Anfang an sehr wohl-
gefühlt. Mein Dank gilt natürlich auch unserem Herrn
Bürgermeister und dem Gemeinderat für das ausge-
sprochene Vertrauen.

Die neue Kärntner Heizungsanlagen- verordnung

Mit 1. April 2015 ist die neue Kärntner Heizungsanlagen-
verordnung in Kraft getreten.

Wesentlichste Neuerung ist, dass nun auch für sämtliche
Festbrennstoffheizungen (Stückholz, Hackgut, Pellets,
Kohle, etc.) Abgasmessungen von dazu befugten Unter-
nehmen vorgenommen werden müssen. Diese müssen
spätestens bis 1. April 2017 für alle Festbrennstoffhei-
zungen vorliegen.

Bisher war dies nur für flüssige und gasförmige Brenn-
stoffe erforderlich.

Weiters ist für Heizungsanlagen über 20 kW Nennwär-
meleistung eine „Energieeffizienz-Überprüfung“ durch-
zuführen.

WER GIBT AUSKUNFT UND HILFT?

Installateure, Rauchfangkehrer und Prüforgane und das
Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8 -
Umwelt, Wasser und Naturschutz.

Nähere Informationen erhalten Sie auch am Gemein-
deamt und auf unserer Homepage www.gallizien.gv.at




ZENKL
TISCHLEREI
in Gallizien

GÜNTER ZENKL
Grantschach 23, A-9132 Gallizien
Tel. 0 42 21 / 23 94, Fax 0 42 21 / 23 94
Mobil: 0 664 / 143 47 16
Fachrevue@zenkl.at

*Für die Treue bedanke ich mich bei allen meinen
Kunden und wünsche ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest sowie ein Prosit 2016!*



Tscherteu BAU

Pflasterungen Sand & Schotter Asphalt- u. Betonrecycling

Glantschach 56
9132 Gallizien

*Frohe Weihnachten
und alles Gute
im Neuen Jahr!*

Tel.: 04221 / 25 26
Fax: 04221 / 23 0 43
Mobil: 0664 / 232 79 70

E-Mail: office@tscherteu-bau.at

Wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein
gesundes Jahr 2016.

Želim Vam vesele božične praznike in srečno
novo leto!

Milan Blažej
Gemeinderat
občinski odbornik



In der Gemeindezeitung soll den Gemeindebürgern ein Einblick in die Tätigkeiten von Ausschüssen und Initiativen der Gemeinde gegeben werden.

Dieses Mal:



Das e5-Programm ist Österreichs Bundes- und Landesprogramm für energiebewusste und klimafreundliche Gemeinden.

Schritt für Schritt setzen Teams aus Politik, Verwaltung, Gewerbe und engagierten Bürgern die Maßnahmen in ihren Gemeinden um. Fachkundige e5-Berater der Länder unterstützen über 161 Städte und Gemeinden in einem kontinuierlichen Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsprozess.

2011 war das Jahr der Energiewende in Gallizien:

Mit Abschluss der Basisvereinbarung zwischen der Gemeinde Gallizien und energie:bewusst Kärnten und dem damit erfolgten Beschluss zur Teilnahme am „e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden“ bekennt sich die Gemeinde Gallizien zu einem nachhaltigen Umgang mit Energie und Rohstoffen.

Der Gemeinderat nominierte im November 2011 nachfolgende Personen als e5-Team:

e5-Teamleiter und Energiereferent:

DI Mario Lutschounig

Teammitglieder:

Holger Miggitsch
Andreas Thaler
Hannes Mak
Mag.a Elisabeth Plassnig

e5-Energiebeauftragte der Gemeindeverwaltung:

Mag.a Silke Setz

Für die Erledigung der fachlichen und organisatorischen Aufgaben stellt die Gemeinde die erforderlichen Ressourcen (personell und finanziell) zur Verfügung und berücksichtigt jährlich ein Energiebudget im Voranschlag. Für 2015 betrug dieses € 6.000,- (inkl. € 4.380,- Beitrag an energie:bewusst Kärnten).

Das „e“ in e5 steht für Energie. Je höher der Umsetzungsgrad der Energie- und Klimaschutzmaßnahmen einer Gemeinde ist, mit umso mehr „e“s wird die Gemeinde ausgezeichnet.

Die energiepolitischen Maßnahmen betreffen u.a. die Bereiche Energie-Wärmeversorgung, Stromversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, klimafreundliche Landwirtschaft, regionale Wertschöpfung, Verkehrssicherheit, Rad- und Fußgängerverkehr sowie den Öffentlichen Personennahverkehr.

Dieses umfassende Arbeitsprogramm weckte das Interesse bei Herbert Jernej, Anton Verdel, Jürgen Buchmann, Andreas Petrasko, Ing. Markus Merlitsch, Robert Wutte, Hubert Taschek und Ing. Christian Tscherteu, die sich mit ihrem Know-How aktiv in den Arbeitskreis einbringen.

AUFGABEN DES e5-TEAMS:

- Ausarbeitung von Projektvorschlägen für die Gemeindevertretung
- Umsetzung von Projekten, die von der politischen Gemeindevertretung befürwortet und nicht an Externe (technische Büros, Bauunternehmen, ...) vergeben wurden
- Durchführung einer jährlichen internen Standortbestimmung
- Einreichung zur externen Kommissionierung und Zertifizierung der Gemeinde

Nach der Gemeinderatswahl 2015 wurde die politische Besetzung des e5-Teams teilweise geändert:

e5-Teamleiter und Energiereferent bleibt unumstritten GVM DI Mario Lutschounig.

Als Teammitglieder fungieren die Mitglieder des Ausschusses für Energie, Klima- und Umweltschutz und Gebäudeangelegenheiten:

1. Vizebgm. Holger Miggitsch
GR Harald Ussar
GR Milan Blazej

„Das Ziel der Gemeinde Gallizien soll die Erreichung der Energieunabhängigkeit bis 2030 sein. Die Sicherung der Energiezukunft wird zur Verbesserung der Lebensqualität in der Gemeinde beitragen. Die Bewältigung dieser Aufgaben kann nur gemeinsam in Zusammenarbeit aller konstruktiven Kräfte über Parteigrenzen hinweg erreicht werden.“

Wenn auch Sie an dem Energie- und Umweltthema interessiert sind und Ideen haben, die Sie gerne teilen und/oder umsetzen möchten sind Sie recht herzlich an der Mitarbeit im e5-Energieteam eingeladen!

Ein kurzer Anruf (0664/1565988) oder eine E-Mail (Mario.Lutschounig@gmx.at) genügen

Wir sind e5 Gemeinde

Vor nunmehr drei Jahren hat sich die Gemeinde Gallizien entschlossen, energiepolitische Akzente zu setzen und ist dem e5-Programm beigetreten. Voriges Jahr wurden wir auch das erste Mal mit 2 e's ausgezeichnet. Heuer haben wir die Weichen gestellt, um 2016 zumindest das dritte - wenn nicht sogar das vierte e - einzuheimsen und zu den energieeffizientesten Gemeinden Österreichs aufzusteigen.

- So gab es im Mai einen Energieberatungsabend, bei dem aufgezeigt wurde, welche Fehler bei Eigenheimsanierungen passieren können. Die Regionalentwicklung Südkärnten hat den Besuchern die Überprüfung von Solaranlagen und Grundlagen der Photovoltaik näher gebracht.
- In weitere Folge haben wir uns auch entschlossen, zwanzig Eigenheimsanierungs-Checks zu fördern. Also, liebe Häuslbesitzer: kommt und sichert euch die Förderung, und wenn ihr nicht zu den ersten Zwanzig gehört, wissen wir zumindest, dass noch Bedarf besteht.
- Da „beim Fenster raus Heizen“ viel Geld verschwendet wird, werden jetzt auch die gemeindeeigenen Gebäude, wie das Gemeindeamt, das Feuerwehrhaus und der Kindergarten einem Sanierungs-Check unterzogen.
- Darüber hinaus führen wir jetzt auch ein Energiebuch für alle Anlagen der Gemeinde. Daraus können wir dann Einsparmaßnahmen ableiten.
- In Enzelsdorf, Abtei und Linsendorf konnten wir die Straßenbeleuchtung auf stromsparende LED-Technik umrüsten. Wiederum wird das dadurch eingesparte angespart, bis wir alle Straßenbeleuchtungen auf LED umgestellt haben.
- Bei der Entwicklung eines Trinkwasserkraftwerkes sind wir auch einen Schritt weiter. Eine Machbarkeitsanalyse

hat ergeben, dass wir Strom erzeugen könnten. Jetzt geht es in die Detailplanung.

- Die E-Mobilität wird aufgewertet. So entsteht neben dem Dorfbrunnen in Gallizien eine E-Tankstelle.
- Ein besonderes Highlight ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Kläranlagengebäude in Moos. Somit werden wir in Zukunft weniger Strom zukaufen müssen. Wenn im Frühjahr die Anlage in Betrieb geht, wollen wir im Zuge einer Eröffnungsfeier allen Interessierten die Möglichkeit geben, sich vorort zu informieren.
- Aber es gab auch ein Lowlight. So ist voriges Jahr in letzter Sekunde der Betreiber der Nahwärmanlage, welche die Volksschule, den Kindergarten, das Sporthaus



und angrenzende Privathäuser mit Wärme versorgen sollte, abgesprungen.

Abschließend möchte ich im Namen des e5-Teams und des Ausschusses für Energie, Klima, Umwelt und Gebäudeangelegenheiten allen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen der Gemeinde Gallizien frohe Weihnachten und ein

Energieservicestelle des Landes Kärnten



Wenn es um Fragen und Antworten rund um das Thema Energie geht, ist die Energieservicestelle des Landes Kärnten – sowohl für Privathaushalte als auch für Unternehmen und Betriebe – die kompetente Anlaufstelle.

Das Energieservice ist in der Bürgerservicestelle des Landes Kärnten unter folgender Adresse erreichbar:

Verwaltungszentrum, Mießtalerstraße 1, 9020 Klagenfurt
 Tel.: 050-536-18808
 energieservice@ktn.gv.at



JAHRESRÜCKBLICK

„Das größte und wertvollste Gut auf Erden ist die Gesundheit.“

Um sie zu schützen, bedarf es ja einiger Anstrengung, doch oft kommen wir leider über gute Vorsätze nicht hinaus. Es ist nicht immer leicht, einen gesunden Lebensstil zu führen, und damit den eigenen Beitrag zur eigenen Gesundheit zu leisten. Die „Gesunde Gemeinde Gallizien“ möchte hier ansetzen und die Bürgerinnen und Bürger durch zahlreiche Angebote unterstützen, ihren Alltag gesund zu gestalten. So wie auch schon in den vergangenen Jahren haben wir auch heuer wieder Aktivitäten, Vorträge und Initiativen angeboten und damit Hilfestellung für die Erhaltung oder Verbesserung unserer Gesundheit gegeben. Unterstützt werden wir dabei fachlich beratend und finanziell von der Abt. 5 – Gesundheit und Pflege im Rahmen der Initiative „Gesunde Gemeinde“.

Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die im Jahr 2015 durchgeführten Veranstaltungen im Rahmen des Projektes „Gesunde Gemeinde“. Besonderer Dank gilt allen, die mitgeholfen haben, dass dieses Programm zustande gekommen ist, die Ideen eingebracht haben und aktiv bei der Umsetzung mitgewirkt haben. Dank aber auch an alle, die an den bisherigen Veranstaltungen teilgenommen haben.

Wandern: „Gemeindegrenzwanderung“

Der Wanderführer der Gesunden Gemeinde, Walter Piroutz, hatte die Idee, heuer unsere Gemeindegrenze zu durchwandern. Die Gesamtstrecke wurde in 5 Tagesetappen eingeteilt. Es handelte sich dabei um leichte aber auch anspruchsvolle Bergtouren, bei welchen Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich waren. Folgende Etappen wurden durchwandert:

1. Etappe:

Von Dobrowa (Jerischach) – über die Vellach – Piroutz (Logarhof) – Rutarhof – Holler – Pirk (Brauerei Sorger)

2. Etappe:

Von Pirk (Sorger) – Drauradweg – über Kraftwerk – Linsendorf (Motschenke)

3. Etappe:

Von Linsendorf (Kelag-Kraftwerk) – Freibach – Gasthaus Kaiser

4. Etappe:

Von Gasthaus Kaiser – Jagoutzalm – Jägersteig (mit leichter Kletterei) – auf den Hochobir 2139m – Eisenkappler Hütte



5. Etappe:

Von ehemaliger Asphaltmischanlage Jerischach Dobrowa Wanderweg – Jägersteig – Altberg 1552m – Minichoutz 1624m – Hasslacher Hütte – Hoffmannsalpe – Wildensteiner Wasserfall

Die „Gesunde Gemeinde“ beabsichtigt auch im nächsten Frühjahr Wanderungen zu organisieren und durchzuführen und ladet Sie schon heute dazu ein.

Gymnastik für Damen und Herren



Gymnastik gehört bereits zum Standardprogramm der Gesunden Gemeinde Gallizien. Jeden Montag treffen sich unsere körperbewussten Mitbürgerinnen und Mitbürger im Turnsaal der Volksschule Gallizien unter der Leitung von Gesundheitstrainerin Maria Pressl. Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination stehen am Programm und werden von den Kursteilnehmern intensiv trainiert.

Gesunder Verein

Um eine gesundheitsförderliche Lebensumwelt gewährleisten zu können, wurde das Projekt „Gesunder Verein“ gestartet. Dieses versucht den Verein als neue gesundheitsfördernde Lebenswelt, oder auch Setting genannt, aufzubauen und gesundheitsorientierte Bewegungsangebote in der "Gesunden Gemeinde" nachhaltig sowie qualitätsgesichert zu implementieren.

In diesem Rahmen wurde im Sommer ein Schwimmkurs besonderer Art abgehalten.

Schwimmkurs 50+

Unter dem Motto: „Es ist nie zu spät“ lernten 13 TeilnehmerInnen mittleren Alters zum Teil ihre Angst vor dem Wasser zu verlieren, ihre Schwimmtechnik und Ausdauer zu verbessern und eine inspirierende und unvergessliche Gemeinschaft zu erfahren und zu erleben.

Der Kurs umfasste 10 Einheiten und wurde von Monika Mairitsch liebevoll, professionell und mit viel Geduld geleitet. Die Kosten wurden zur Gänze von der Abt. 5 – Gesundheit und Pflege des Amtes der Kärntner Landesregierung getragen. Auf Grund der positiven Resonanz wird auch im nächsten Sommer ein Schwimmkurs dieser Art geplant.



Duft und Kräutertreff

Unter der Leitung von **Dr. Romana Seunig, MSc**, vom Kräuterland Radsberg fanden bisher zwei Vorträge im Sitzungssaal der Gemeinde statt. Einleitend zitierte Seunig Paracelsus, der sagte: „...jedem Lande wächst seine eigene Krankheit, seine eigene Arznei und sein eigener Arzt...“ Nach diesem Motto wurden heimische Kräuter vorgestellt und deren Wirkungen gegen Krankheiten erklärt.

Auch beim **Räuchervortrag** wurde die Heilwirkung von verschiedensten Kräutern, die in unserem Garten und in der Natur vorkommen, erläutert. Was der Seele gut tut, tut auch dem Körper gut. Daher sind Düfte ein hervorragendes Mittel, um zur Ruhe zu kommen, oder auch um Motivation und Kraft zu schöpfen.

Das Thema „Kräuter“ hat viele Interessierte zu den Vorträgen geführt. Der Wunsch nach mehreren solchen Vorträgen und auch Workshops ist sehr groß, deshalb findet der „Kräutertreff“ monatlich statt. Die Termine und Themen werden auf der Homepage der Gemeinde Gallizien www.gallizien.at, an der Amtstafel der Gemeinde und auf Facebook angekündigt. Man muss nicht Mitglied bei Facebook sein. Die Teilnahme ist kostenlos.



Vortrag:

Sprich mit mir, das kann doch nicht so schwer sein



Mag.a Sigrud Grojer referierte über den Grund warum Generationenkonflikte entstehen und was wir dazu beitragen können, um sie besser zu bewältigen. In ihren Ausführungen legte die Referentin das Augenmerk auf die große Bedeutung des Gespräches im Zusammenleben der

Menschen untereinander. Dabei ging sie auf die Einzigartigkeit der Menschen ein.

Die Referentin erarbeitete gemeinsam mit den TeilnehmerInnen in anschaulicher und beispielhafter Weise die Vorteile unterschiedlicher Gesprächsformen. Unausgesprochene, belastende Themenbereiche führen immer zu Konflikten. Deshalb ist Reden wichtig! Aber auch Reden muss gelernt sein, gerade wenn es sich um Problembewältigungen handelt. Ist das sachliche Problem noch im Mittelpunkt oder nur die Schuldfrage? Muss ich mich ändern, damit sich etwas ändert, oder führt das richtig geführte Gespräch dazu, den oder die „Anderen“ zu motivieren einmal anders zu denken. Anders, positiv DENKEN erzeugt positives FÜHLEN, das wieder führt zum positiven HANDELN und löst wieder positives DENKEN aus.

Tanzkurs

„Cha -Cha-Cha“ und schon fegten die Tänzerinnen und Tänzer gekonnt über das Parkett.

Gregor Krištof, Tanzschulbesitzer und Tanzlehrer der Extraklasse aus St. Michael/Bleiburg, unterrichtete elf Tanzpaare in sechs Einheiten in den Standardtänzen, Walzer, Slow Fox, Disco Fox, Polka und Cha-Cha-Cha. Wie man sieht, hatten die TeilnehmerInnen großen Spaß. Aufgrund des großen Erfolges wird dieser Kurs im Feber nächsten Jahres eine Fortsetzung finden.



Strickkurs für Anfänger & Fortgeschrittene



„Ideen teilen, Neues ausprobieren, gemütliches Zusammensein.“

Alle zwei Wochen, an ungeraden Donnerstagen, treffen sich strickfreudige Damen im Sitzungssaal der Gemeinde. Unter der Anleitung von Grete Mairitsch entstehen wunderbare, selbstgemachte Werkarbeiten. Diese Strickabende sind sehr entspannend, unterhaltsam und lustig. Jede neue Teilnehmerin wird freudig aufgenommen, selbstverständlich würde man sich auch über einen männlichen Teilnehmer freuen.

Hank  GmbH
Design und Sonnenschutz

Ihr verlässlicher Partner
für die Bereiche
Druck und Plot
Sonnen- und Sichtschutzfolien
Sicherheits- und Insektenschutz

www.folie-rollo.com
office.hanko@folie-rollo.com
04221 - 2878
Enzelsdorf 26, 9132 Gallizien

**Wir wünschen Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!** 

**Sie planen einen Umbau, Neubau oder eine Sanierung
und benötigen einen Sonnenschutz oder Sichtschutz?
Wir beraten Sie gerne!**

Kontaktieren sie uns unter 04221 2878 oder senden sie uns ihre Anfrage per Mail an
office.hanko@folie-rollo.com.

 **TSCHARF**
INSTALLATIONEN UND MEHR.

Heizung
Lüftung
Sanitär
Alternativennergie

MARTIN TSCHARF
Möching 10 · 9132 Gallizien
Tel.: 0650 / 7671000 · Mail: office@tscharf-installationen.at
www.tscharf-installationen.at
 www.facebook.at/tscharf-installationen

Kinderschwimmkurs

8 Kinder im Alter zwischen 5 und 6 Jahren haben im November 2015 am Kinderschwimmkurs teilgenommen. **Monika Mairitsch**, Schwimmlehrerin der Wasserrettung, Einsatzstelle Klopeiner See, hat mit viel Erfahrung den Kurs geleitet und den Kindern Spaß am Schwimmen aber auch Respekt vor dem Wasser vermittelt. Bei der letzten Unterrichtsstunde durften auch die Eltern

dabei sein, um sich von den Schwimmkünsten ihrer Kleinen zu überzeugen.

Für ihre große Leistung wurden die Kinder mit einer Urkunde und einer kleinen Überraschung belohnt.

Ein herzliches Danke der Schwimmlehrerin **Monika Mairitsch** sowie dem „gesunden Verein“ „Gradnik“, die es uns ermöglichen, diesen Kurs durchzuführen.



Stammtisch für pflegende Angehörige



Pflegende Angehörige nehmen oftmals eine hohe psychische und physische Belastung auf sich, um pflegebedürftigen Familienmitgliedern das Leben zu Hause zu ermöglichen. Als Unterstützung dieser schwierigen Alltagssituation bietet der Stammtisch für pflegende Angehörige –

ein Programm, das von der Abt. 5 – Gesundheit und Pflege initiiert und umgesetzt wird - die Chance zum Erfahrungs-

und Informationsaustausch. In der „Gesunden Gemeinde“ Gallizien findet dieser unter der fachlich professionellen Leitung von **Andrea Urban**, Pflegedienstleiterin im Pflegeheim „Lebenshilfe“ am Radsberg, statt.

Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen sich betreuende und pflegende Angehörige für zwei Stunden im Sitzungssaal der Gemeinde. Die Teilnahme am Stammtisch ist kostenlos, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



Pözlging 1
9132 Gallizien
Mobil: 0664/3416159
Tel.: 04221/2752
Fax: (04221) 27 52 20

wünscht



allen Gemeindebürgern frohe Weihnachten,
und Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

*Frohe Weihnachten und viel Glück, Gesundheit und
Erfolg im neuen Jahr
wünscht Ihnen*

**Kaufhaus - Espresso - Trafik
LOTTO - TOTO**

Claudia Kuller
Gallizien 6
Tel. 04221/2011



Die Arbeitskreismitglieder: v.l.n.r. Hildegund Leitgeb, Andrea Urban, Dr. Andreas Aspernig, Sonja Krassnig, Mag.^a Katharina Zablatnik-Rotim, Dr. Anna Schwarz, Gabriele Moser-Streiner, Walter Piroutz

nicht im Bild: Irene Irsic, Valentin Wutte, Margarete Rechelbacher

Gesegnete Weihnachten und viel Gesundheit, Glück und Erfolg für 2016 wünschen

die Arbeitskreisleiterin Vizebgm. Sonja Krassnig
und die Mitglieder des Arbeitskreises

Gut versorgt mit der Kornblumen Apotheke

Seit 2. November gibt es in der Marktgemeinde Grafenstein eine öffentliche Apotheke. Damit ist es endlich nicht mehr notwendig für Arznei- und Heilmittel nach Klagenfurt oder Völkermarkt zu fahren.

Rund um die Uhr im Einsatz

Die Kornblumen Apotheke hat 49 Stunden pro Woche geöffnet und keinerlei Urlaubs- oder Betriebssperren. Auch am Wochenende und in der Nacht ist immer eine Apotheke in der Nähe geöffnet. - In dringenden Fällen werden Medikamente von der Kornblumen Apotheke sogar bis ans Krankenbett zugestellt.

Somit ist garantiert, dass Patientinnen und Patienten mit kleinen oder größeren Sorgen rund um die Uhr das bekommen, was sie benötigen – Arzneimittel inklusive Beratung.

Die neue Apotheke bietet unter anderem

- Persönliche, kompetente und unabhängige Beratung zu allen Gesundheitsthemen
- Sämtliche österreichische Arznei- und Heilmittel
- Internationale Beschaffung von Arznei- und Heilmitteln
- Hauseigene Herstellung von Arznei- und Heilmitteln
- Traditionelle Europäische Heilpflanzen
- Homöopathie, Schüsslersalze, Aromatherapie
- Medikationsmanagement und Polypharmazie
- Reise-, Darm-, Haut- und Kosmetikberatung
- Stratifizierte, personalisierte Pharmakologie



Kornblumen Apotheke

Klopeiner Strasse 6
(ehemalige Post gegenüber Raika)
9131 Grafenstein
T: +43 720 349 542, F: +43 720 345609

E: office@kornblumen-apotheke.at
FB: Kornblumen-Apotheke-Grafenstein

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Gallizien lädt Sie zu nachfolgenden Veranstaltungen ganz herzlich ein:

gesunde
gemeinde



Selbstverteidigungskurs für Damen ab 14 Jahren

mit **Claus Millner**
Einsatztrainer für Polizeibeamtinnen

PROGRAMMSCHWERPUNKTE:

- Prävention (Vermeiden von unangenehmen und gefährlichen Situationen)
- Stimmschulung – verbale Selbstverteidigung
- Hilfe leisten und organisieren
- Taktik (Beweglichkeit, Flucht-Prinzip, Distanzen)
- Situation einschätzen lernen (Tiefgarage, öffentliche Verkehrsmittel ect.)
- Verhaltensschulung, Rollenspiele
- Pfefferspray und andere Hilfsmittel, Waffen einer Frau
- Einfache Abwehr- und Befreiungstechniken, sowie Schlag- und Tritttechniken zur Selbstverteidigung

Termin: Samstag, 20. Feber 2016, 9.00–17.00 Uhr

Ort: Volksschule Gallizien

Kursbeitrag: € 30,- pro Person

Mitzubringen:

Turnbekleidung, Pausengetränke, Mittagessen (eventuell gemeinsames Essen im Kursbeitrag nicht inkludiert)

Information und Anmeldung:

Gemeindeamt

Frau Leitgeb, 04221/2220-13

Ernährungstraining für Körper, Geist und Seele

Sie möchten gesund essen und das mit Leidenschaft? Gewicht halten oder sogar abnehmen? Sie möchten mehr erfahren über einzelne Lebensmittel, Omega-3-Fettsäuren oder wie Hunger und Sättigung funktionieren? Wenn Sie Interesse an einem gesunden Lebensstil haben, bei dem Genuss, Lebensfreude und Spaß im Vordergrund stehen, kommen Sie zum Ernährungstraining. Dieses besteht aus drei Workshops.

TERMINE UND INHALTE:

Termin 1

Datum: **Dienstag, 12. Jänner 2016**

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Inhalte: Essverhalten, Hunger und Sättigung, Körpergefühl, Genuss und die richtige Getränkeauswahl

Termin 2

Datum: **Dienstag, 19. Jänner 2016**

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Inhalte: Obst, Gemüse, Kohlenhydrate und Sport, Richtige Auswahl an Kohlenhydraten

Termin 3

Datum: **Dienstag, 26. Jänner 2016**

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Inhalte: Mehr Infos über gute Eiweißquellen, Fett und Fettqualität, Omega 3- Fettsäuren, Trendfragen wie Soja oder vegane Ernährung

Selbstkostenbeitrag: € 12,-

Bei Interesse wird zusätzlich ein Termin angeboten, an dem praktisch gekocht wird.

Referentin: Jutta Mischitz, Diätologin

Ort: Sitzungssaal Gemeindeamt, Seiteneingang

Da die Termine aufeinander aufbauen, ist nur eine Anmeldung für das gesamte Ernährungstraining, also für alle drei Termine, nötig.

Information und Anmeldung:

Gemeindeamt

Frau Leitgeb, 04221/2220-13

Coiffeur ★
Karin
Karin Mochorko

**Coiffeur Karin * Klopeiner Straße 4
9131 Grafenstein * Tel. 04225 / 2518**

<p>Öffnungszeiten:</p> <p>Dienstag 8.00 bis 18.00 Uhr Mittwoch 8.00 bis 18.00 Uhr Donnerstag 8.00 bis 19.00 Uhr Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 7.00 bis 14.00 Uhr</p>	<p><i>Wir wünschen allen Kundinnen und Kunden und allen GemeindebürgerInnen ein frohes Fest und ein gutes Neues Jahr, und freuen uns, Sie in unserem neuen Geschäft begrüßen zu dürfen.</i></p>
--	---

Starten Sie rauchfrei ins neue Jahr

Die Vorbeugung und Kontrolle des Tabakkonsums gehören zu den wichtigsten Zielen der Gesundheitspolitik.

Die Kärntner Gebietskrankenkasse bietet deshalb gemeinsam mit der Landesstelle Suchtprävention Kärnten ein maßgeschneidertes Entwöhnungsprogramm, bestehend aus einem Motivationsvortrag und einem sechsteiligen Gruppenkurs, in der Gemeinde Gallizien an.

Der Vortrag bereitet Sie auf das Gruppenangebot vor. Und im Gruppenkurs werden maximal zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer professionell von speziell ausgebildeten PsychologInnen und ÄrztInnen beim individuellen Rauchstopp begleitet. Pro Person wird ein Kostenbeitrag von 30 Euro eingehoben.

Der Motivationsvortrag findet am 20. Jänner, um 17.00 Uhr, im Gemeindeamt Gallizien (Sitzungssaal), statt. Ebendort folgt der Gruppenkurs am 3., 17., und 24. Februar, sowie am 2., 9. und 16. März, jeweils um 18.00 Uhr.

Starten Sie rauchfrei ins neue Jahr und melden Sie sich an:

Telefon: 05058556000

Mail: raucherhelpline@kgkk.at

Mehr Infos rund ums Nichtrauchen unter:

www.kgkk.at/raucherentwoehnung

www.rauchfrei.at

Tolle Erfolge unserer Schwimmer

gesunder
verein



Verfasst von Mag.^a Katharina Zablatnik-Rotim

Große Erfolge feierten die Sportler des Jauntaler Schwimmvereins Gradnik bei den Kärntner Landesmeisterschaften im Schwimmen in Spittal an der Drau.

Sie nahmen an den Bewerben 50 m Brust/Freistil/ Rücken und 100 m Brust/Freistil teil.

In der Gesamtbewertung erhielt Romana Zablatnik eine Silbermedaille, Gerald Golautschnig eine Bronzemedaille und Marina Zablatnik erreichte den vierten Platz.

Die intensiven Trainingseinheiten haben sich gelohnt, die Erfolge sind Ansporn zum Weitermachen. Die Betreuerin Monika Mairitsch freut sich mit ihren Schützlingen.





Gemeinde Gallizien

Bürgermeister Hannes Mak

Tel.: 0650 / 442 46 88 E-Mail: hannes.mak@ktn.gde.at

Zivilschutzbeauftragter Robert Drobesch

Tel.: 04221 / 2220-11 E-Mail: robert.drobesch@ktn.gde.at



Liebe Gemeindebevölkerung!

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Haushaltsbrände sprunghaft an. Und alle Jahre wieder sind in den meisten Fällen Leichtsinn und Unachtsamkeit die häufigsten Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein "feuriges" Ende finden. Dabei ist es so einfach ein "Weihnachtsfeuer" zu verhindern:

- Stellen Sie Ihren Adventkranz, Ihr Weihnachtsgesteck, Ihren Christbaum nicht unmittelbar auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- Schaffen Sie sich einen standsicheren Christbaumfuß an, der womöglich mit Wasser gefüllt werden kann.
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in Ihrer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus.
- Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken, eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und verbrennen mit großer Hitze explosionsartig.
- Ein geeignetes Löschgerät sollten Sie für alle Fälle bereithalten. Ein Kübel Wasser und eine Wolldecke (keine Kunstfaser) sollten als Löschhilfe immer bereitstehen.
- Eines immer beachten: "Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!"



Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/gallizien

Landtechnik RADOCHA

Völkermarkter Straße 12
9150 Bleiburg
+43 (0)664/38 28 227

Das Team der Firma Landtechnik Radocha wünscht ein frohes Weihnachtsfest, sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr 2016!

Reparaturen & Service von Land-, Forst-, Garten- und Komunaltechnik sämtlicher Marken

- ✓ Neugeräteverkauf
- ✓ Ersatzteile
- ✓ Meisterbetrieb
- ✓ Hydraulikschlauchservice
- ✓ Überprüfungen §57a
- ✓ Abholung und Zustellung

Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Wir sind Partner von:

STEYR **Loncin** **Jonsered ALKO**

Forst- & Schneefräsen-AKTION!

Landtechnik RADOCHA – IHR VERLÄSSLICHER PARTNER SEIT 10 JAHREN!

Sabine's Friseursalon

9132 Gallizien 27
Tel.: 04221/2422

wünscht mit ihrem Team allen ihren Kunden/Innen sowie der gesamten Bevölkerung von Gallizien und Umgebung ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und zufriedenes neues Jahr!

MÜLLABFUHR Weihnachten 2015

Die Abholung des Restmülles erfolgt bereits am
22. und 23. Dezember 2015.

Wir danken Herrn Markus Klatzer und seinen Kollegen der Firma Gojer für die verlässliche und sorgfältige Arbeit und wünschen ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest, sowie alles Gute im Neuen Jahr!

Über richtiges Altglas-Sammeln und Recyclingirrtümer zu den Feiertagen

Alljährlich zu Weihnachten und Neujahr herrscht in der Recyclingwelt Hochbetrieb. Speziell die Altglasmengen steigen zu den Feiertagen um etwa 30 Prozent.

Wir appellieren daher an die Bevölkerung, alle leeren Glasverpackungen zu den Glassammelstellen zu bringen. Selbst in Festtagsstimmung sollten wir auf Umwelt- und Klimaschutz nicht vergessen. Wichtig ist richtiges Entsorgen - gerade auch zu Weihnachten und Silvester.

In den Glascontainer dürfen ausschließlich Glasverpackungen wie Wein- und Sektflaschen, Essig- und Ölflaschen, Konserven- und Marmeladegläser oder Parfümflakons.

Fehlwürfe und Silvesterböller als Gefahr beim Glasrecycling

Aus Unwissenheit passieren gerade um diese Jahreszeit Fehler – die chemische Zusammensetzung von Trinkgläsern, Christbaumkugeln oder Glasschmuck unterscheidet sich von jener der Flaschen und Flakons erheblich, weshalb diese keinesfalls gemeinsam recycelt werden können.

Sektgläser, Glasschmuck & Co. gehören deshalb ebenso wie kaputte Spiegel oder Vasen zum Restmüll. Derartige Fehlwürfe in den Glascontainer können wertvolle Chargen Verpackungsglas zerstören.

Zerstörerisch und gefährlich wirken auch Silvesterböller, wenn diese falsch eingesetzt werden. In den letzten Jahren kommt es immer öfter vor, dass Feuerwerkskörper in Glascontainer geworfen werden. Dieses Vorgehen vernichtet nicht nur hunderte Kilo wertvolles Altglas und dessen Behälter, sondern birgt darüber hinaus höchste Gefahr für alle Personen, die sich in der Nähe befinden.

Öko-Box-Sammlung wird eingestellt!

Die Bequemlichkeit für die Bürger und Bürgerinnen sowie umweltgerechtes Recycling bleiben bestehen!



Getränkekartons werden ab 1. Jänner 2016 in der Gelben Tonne und im Gelben Sack gesammelt.

Die Rücknahme der Öko-Boxen bei der Post und den Postpartnern wird aus Kostengründen eingestellt. *Am umweltgerechten Recycling ändert sich nichts, aus den gesammelten Getränkekartons entsteht auch weiterhin neuer Karton.*

Gleichzeitig wird es für die Bürgerinnen und Bürger einfacher, denn sie sammeln ihre leeren Getränkekartons in Zukunft bequem gemeinsam mit Plastikflaschen in der Gelben Tonne und im Gelben Sack.

Getränkekartons und Plastikflaschen bitte flachdrücken. Das spart Platz und es passen mehr Verpackungen in die Gelbe Tonne und den Gelben Sack. Alle anderen Kunststoffverpackungen werfen Sie bitte weiterhin in den Restmüll.

GOJER.at
Der Entsorger

Tel.: +43(0)4232/89222

Fax: +43(0)4232/89222-23

Email: office@gojer.at

www.gojer.at

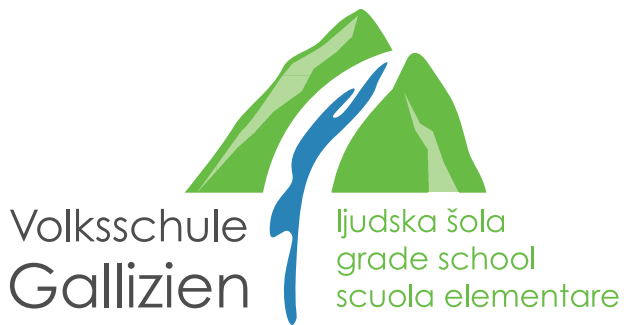
*Frohe Weihnachten
und ein glückliches
Neues Jahr!*

TERMINKALENDER JÄNNER 2016 GEMEINDE GALLIZIEN

KW	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
52	21	22	23	24	25	26 Ball in Rot	27
53	28	29	30	31	1 NEUJAHR	2	3
1	4	5	6 HL. 3 KÖNIGE Pferdesegnung (Möchling)	7 15:00–17:00 Pflegestammtisch 17:00–18:00 Rechtsberatung Dr. Opetnik	8 15:00–20:00 Gallizianer Moarkt 15:30–20:00 Blutspendedienst (Feuerwehrhaus Gallizien)	9	10
2	11 18:00–19:00 Gymnastik (VS Gallizien)	12 18:00 Ernährungs- training (Gemeindeamt) 18:30 Information Abwasserentsorgung (VS Gallizien)	13	14 16:00–17:00 Steuersprechtag Mag. Klotkar	15 18:00 Dr. Aspernig "Angstfrei" (VS Gallizien)	16 19:30–21:30 Tanzen (VS Gallizien)	17
3	18 18:00–19:00 Gymnastik (VS Gallizien)	19 18:00 Ernährungs- training (Gemeindeamt) 17:00–19:00 Altstoffe	20 17:00 Info Rauchentwöhnung (Gemeindeamt)	21 18:00–20:00 Stricken (Gemeindeamt)	22	23 19:30–21:30 Tanzen (VS Gallizien)	24
4	25 18:00–19:00 Gymnastik (VS Gallizien)	26 18:00 Ernährungs- training (Gemeindeamt) 17:00–19:00 Altstoffe	27	28 18:00 Dr. Aspernig - Beratung (Gemeindeamt)	29	30 19:30–21:30 Tanzen (VS Gallizien)	31

TERMINKALENDER MÄRZ 2016 GEMEINDE GALLIZIEN

KW	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
9	29 18:00–19:00 Gymnastik (VS Gallizien)	1 17:00–19:00 Altstoffe	2 18:00 Rauchentwöhnung (Gemeindeamt)	3 15:00–17:00 Pflegetammtisch 17:00–18:00 Rechtsberatung 18:00–20:00 Stricken 18:00 Musikmeditation (VS Gallizien) Restmüll	4 16:00–17:30 Kräuterstammtisch	5 09:00–11:00 Altstoffe	6
10	7 18:00–19:00 Gymnastik (VS Gallizien)	8 17:00–19:00 Altstoffe	9 18:00 Rauchentwöhnung (Gemeindeamt)	10 16:00 17:00 Steuersprechtag Mag. Klokcar 17:00 18:00 Bau- u. Energieberatung Ing. Ramsak	11 15:00–20:00 Gallizianer Moarkt	12	13
11	14 18:00–19:00 Gymnastik (VS Gallizien)	15 17:00–19:00 Altstoffe	16 18:00 Rauchentwöhnung (Gemeindeamt)	17 18:00–20:00 Stricken (Gemeindeamt) Restmüll	18	19	20 PALMSONNTAG
12	21 18:00–19:00 Gymnastik (VS Gallizien)	22 17:00–19:00 Altstoffe	23	24 18:00 Dr. Aspernig - Beratung (Gemeindeamt)	25	26 09:00–11:00 Altstoffe	27 OSTERSONNTAG Ostertanz
13	28 OSTERMONTAG	29 17:00–19:00 Altstoffe	30	31 18:00–20:00 Stricken (Gemeindeamt) Restmüll	1 16:00–17:30 Kräuterstammtisch	2	3
14	4	5 17:00–19:00 Altstoffe	6	7 15:00–17:00 Pflegetammtisch 17:00–18:00 Rechtsberatung Dr. Opetnik	8 15:00–20:00 Gallizianer Moarkt	9	10
	Papier	17:00–19:00 Altstoffe					



„Herbstzeit ist Kartoffelzeit“



Auch dieses Jahr wurde im Rahmen des Projektunterrichtes für die SchülerInnen der Volksschule Gallizien das „Kartoffelklauben“ organisiert.

Ausgestattet mit Stiefeln, Handschuhen und Kübeln ging es zum Kartoffelacker von Herrn Poganitsch Ernst.

Nach einer kurzen Einführung zum Thema Kartoffelanbau und Kartoffelernte, gingen wir mit viel Elan ans Klauben.

Als Belohnung wurden die geernteten Kartoffeln auf offenem Feuer gebraten.

Nach getaner Arbeit durften wir die leckeren Kartoffeln natürlich verspeisen und dazu Getränke genießen, die von unserem Bürgermeister, Hannes Mak, gesponsert wurden.

Für die Bereitschaft und Unterstützung, uns einen so tollen und lehrreichen Vormittag zu ermöglichen, bedanken wir uns herzlich bei Herrn Poganitsch.



Den Laternenumzug mit anschließender Martinsandacht in der Pfarrkirche Gallizien gestalteten auch heuer wieder der Kindergarten und die Volksschule Gallizien. Anschließend verköstigte die Frauenbewegung Gallizien alle Besucher.

Führungswechsel in der Polizeiinspektion St. Kanzian am Klopeiner See

Seit nunmehr eineinhalb Jahren ist die Polizeiinspektion Gallizien aufgelöst und unsere Gemeinde dem Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion St. Kanzian zugeordnet.

Polizeiinspektionskommandant Chefinspektor Johann Jansche ist mit 1. November 2015 in den Ruhestand getreten.

Friedrich Schiller sagte: „*Der Abschied von einer langen und wichtigen Arbeit ist immer mehr traurig als erfreulich.*“

Die Gemeinde Gallizien sagt: „*Danke für die gute Zusammenarbeit. Bleiben Sie fröhlich und gesund und genießen Sie den wohlverdienten Ruhestand!*“

Unser „alter“ Kommandant ist der neue Chef der Polizeiinspektion St. Kanzian am Klopeiner See

Kontrollinspektor Christian Sagmeister, der zuvor zwölf Jahre lang Kommandant in Gallizien und danach Stellvertreter der PI St. Kanzian war, wird nun in bekannter und bewährter Manier für die Sicherheit der Bürger von Gallizien und St. Kanzian Sorge tragen.



POLIZEI

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrecher

Helfen Sie mit! Es liegt auch in Ihrer Hand, dass Dämmerungseinbrecher dank vorbeugender Maßnahmen keine Chance haben!

Der Winter hat viele schöne Seiten – tief verschneite Winterlandschaften, der ein oder andere Besuch des Christkindlmarktes oder bei Schlechtwetter ein gemütlicher Hallenbadbesuch. Jedoch gibt es in dieser Jahreszeit auch wenig Tageslicht – wenn man das Haus/ die Wohnung verlässt, ist es oft noch dunkel, wenn man nach Hause zurückkehrt ist es schon wieder dunkel. Genau diese Zeit gilt als Hochsaison für sogenannte Dämmerungseinbrüche.

Kriminelle dringen in den späten Nachmittagsstunden in Häuser oder Wohnungen ein, deren Bewohner noch bei der Arbeit sind oder noch schnell Besorgungen erledigen. Die Verbrecher nutzen den Schutz der früh einsetzenden Dunkelheit, um mit ihrer Beute unbemerkt die Flucht zu ergreifen. Der Schock bei den Opfern sitzt oft tief, wenn sie nach Hause kommen und eine durchwühlte Wohnung vorfinden. Ein Rückblick auf die vergangenen Jahre zeigt, dass auch die ländlichen Regionen von dieser Kriminalitätsform nicht verschont bleiben.

Gemäß der alten Weisheit, dass "Vorbeugen besser als Heulen und Heilen" ist, können Sie auch zukünftig einiges dazu beitragen, diesen positiven Trend weiter fortzusetzen. Hierzu einige einfache aber dennoch hilfreiche Tipps:

- Haus/ Wohnung bewohnt erscheinen lassen
- Genügend Lichtquellen, etwa durch Zeitschaltuhren gesteuert, zum Einsatz bringen
- Überfüllte Briefkästen vermeiden
- Nachbarschaftshilfe organisieren
- Verhalten ortsfremder Personen beobachten
- Verdächtige Wahrnehmungen notieren und der Polizei mitteilen

Telefon: Notruf: **133**

Landeskriminalamt Kärnten, Kriminalprävention:
Tel. 059133-20-3750,

Polizeiinspektion St. Kanzian am Klopeiner See:
Festnetz: 059 133 2154-100
Mobil: 0664-2551311 und 0664-2551316

Präventionsfolder liegen in jeder Polizeiinspektion auf. Zusätzlich können die Beamten der Kriminalprävention für eine Beratung in Anspruch genommen werden.

Die Bediensteten der Polizeiinspektion St. Kanzian am Klopeiner See wünschen den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Gallizien ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück im Jahr 2016!

Möbelträume werden in Gallizien wahr

Wenn man an ein Möbelstück denkt, fallen einem dazu meist die großen Möbelhäuser ein. Doch die Jungunternehmer Sarah Jernej, Daniel Oschmautz und Rafael Jernej setzten bei Ihren Möbelstücken auf individuelle Designs mit höchster Qualität. Die Angebote erstrecken sich von Küchen über Innentüren bis hin zu kompletten Raumlösungen.

Die genaue Produktvielfalt kann man auf der neuen Homepage www.moebeltraum.at finden.



Jedes Möbelstück ein Einzelstück

Von der ersten Kundenanfrage bis hin zum fertigen „Möbeltraum“ sind viele Arbeitsschritte notwendig. Als erstes sehen wir uns die Räume bei unseren Kunden an und machen eine Bedarfsanalyse. Jedes Möbelstück ist ein Einzelstück, erklärt Jernej. Dann wird von den Zeichnern der Möbeltraum gezeichnet und zusammen mit den besten Tischlereien gefertigt.

„Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das schaffen viele.“

Nach diesem Zitat lebt die Firma Möbeltraum.

Eine einzelne Tischlerei, kann natürlich ein Profi in der Herstellung von einzelnen Produkten sein, wie Küchen oder Türen, sie kann jedoch kein Profi in der Herstellung von vielen

unterschiedlichen Produkten sein, da die Bandbreite auf dem Möbelsektor einfach viel zu groß ist, erklären die jungen Unternehmer.

Möbeltraum setzt daher auf nachhaltige Partnerschaften im europäischen Raum, die ein strenges Qualitätsprogramm durchlaufen haben. Somit sichert sich die Unternehmerin Partnerschaften, mit höchstem Qualitätsstandard. Outsourcing in Kombination mit Qualität ist aus Ihrer Sicht der Schlüssel zum Erfolg.

Kontakt:

Email: info@moebeltraum.at

Tel.: 0677/611876-00

www.moebeltraum.at

MÖBELTRAUM
HANDWERKSKUNST DIE BEGEISTERT =
Ihre Tischlermöbel nach Maß

T: +43 (0)677 611 876-00 | E: info@moebeltraum.at | www.moebeltraum.at

Kärntner Abwehrkämpferbund

In der neu errichteten Volksschule der Gemeinde Gallizien wurde nun eine neue Gedenktafel angebracht und eingeweiht. Die Gedenktafel erinnert daran, dass in der „alten“ Volksschule, welche abgerissen wurde, die Kärntner Volksabstimmung im Jahr 1920 durchgeführt wurde. Weiters beinhaltet die neu errichtete Gedenktafel die ältere Gedenktafel, welche sich auf der alten Volksschule befand. Diese wurde vor den Abrissarbeiten abmontiert und aufbewahrt und nun neu restauriert. Der Antrag zur Anbringung der Gedenktafel wurde vom Kärntner Abwehrkämpferbund eingebracht und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Kosten der Errichtung wurden vom Kärntner Abwehrkämpfer übernommen.



KAB-Obmann Johann Krall: „Es ist schön zu sehen, dass die neu errichtete Gedenktafel einen so schönen Ehrenplatz erhalten hat. Wir sind gegen das Vergessen der Ereignisse der Jahre 1918 bis 1920. Mit der Gedenktafel sollen die Kinder der Volksschule daran erinnert werden, dass es in Kärnten im Jahr 1920 eine Volksabstimmung gegeben hat, bei welcher ihre Vorfahren über die Freiheit Kärntens abgestimmt haben.“

Verfasst von Mag. Hannes Krall

Ihr Berater vor Ort!

Bezirksleiter Wolfgang Kristan
Tel.: 0664 / 55 65 563

Sicherlich. | KLV



Sportverein Gallizien

Der Sportverein Gallizien wurde im Jahre 1965 gegründet und feierte in diesem Sommer sein 50 jähriges Bestandsjubiläum.

Im Zuge der Vorbereitungsarbeiten mussten wir leider feststellen, dass uns aus der Vergangenheit sehr viele schriftliche Unterlagen fehlen, welche sich „hoffentlich“ bei ehemaligen uns leider namentlich nicht bekannten Funktionären oder Spielern des SVG befinden.

Bitte schauen Sie in alten Schachteln, am Dachboden, im Keller usw. nach, vielleicht finden Sie Material, welches uns bei der Erstellung und Komplettierung der Vereinschronik bzw. der Zusammenführung des gesamten Schriftverkehrs weiterhelfen könnte.

Allen Mitgliedern, Sponsoren und Gästen des Sportvereines Gallizien möchte ich für ihre Unterstützung danken und wünsche eine erholsame und friedvolle Weihnachtszeit, sowie alles Gute für 2016!

Hannes Mak

Bürgermeister und Obmann des SVG

Maschinenring

Sicher, schnell, zuverlässig & direkt in Ihrer Nähe!

Winterdienst vom Qualitätsführer

Ihr Ansprechpartner in der Region:
Maschinenring Völkermarkt: 05 9060 215

maschinenring.at

MARKOUTZ

VERSICHERUNGSMAKLERBÜRO

9132 Gallizien 3/17

Tel.: 04221 / 230 30, Fax DW: 30

E-Mail: verwaltung@markoutz.at

www.vmb-markoutz.at



Unser Team: Holger Hubounig, Stefanie Hubounig, Ewald Markoutz, Patrick Zura

Vorstellung des Teams VMB Markoutz Ewald:

Ewald Markoutz ist seit 2001 selbstständiger Versicherungsmakler und Berater für Versicherungsangelegenheiten in Gallizien.

Mitarbeiter:

Holger Hubounig ist seit 2010 im Versicherungsmaklerbüro Markoutz im Team mit dabei, als Schadensbearbeiter und Berater. Im Jahr 2014 hat er den Versicherungskaufmann per Abendschule mit Erfolg abgeschlossen. Und im Jahr 2015 legte er die Versicherungsmaklerprüfung (Meisterprüfung) mit Auszeichnung ab..

Stefanie Stetschnig ist seit 2010 im Versicherungsmaklerbüro Markoutz für Anfragen und Berechnungen von Angeboten sowie Kundenterminvereinbarungen bzw. für den gesamten Backofficebereich zuständig. Im Jahr 2012 hat sie die Lehrabschlussprüfung für die Versicherungskauffrau mit gutem Erfolg abgeschlossen.

Zura Patrick ist neuer Mitarbeiter seit November 2015 als Schadensbearbeiter und Berater.

Wir haben in unserem Büro das Ziel, Sie optimal abzuschließen!

Im Verbund der Interessensgemeinschaft für Versicherungsmakler (kurz IGV), der österreichweit über 100 selbstständige Versicherungsmaklerbüros angehören, entwickeln wir eigene, Ihren speziellen Erfordernissen angepasste Produkte.

Im Gespräch mit Ihnen erstellen wir eine Situationsanalyse und gehen auf Ihre Bedürfnisse ein.

Mit großer Sorgfalt überprüfen wir Ihre bestehenden Polizen und Verträge, erarbeiten damit Ihren persönlichen Optimierungsplan.

Für Sie ist es ganz unkompliziert, denn wir kümmern uns um die Umsetzung und Sie können sich entspannt zurücklehnen. Dieser Service ist für Sie unverbindlich und nicht kostenpflichtig!

Wichtig ist auch eine gute Schadensabwicklung.

Sparen Sie Zeit und Nerven:

Wenn etwas passiert, erledigen wir vom Versicherungsmaklerbüro Markoutz die Schadensabwicklung für Sie.



**Die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Abtei wünscht den
Gemeindebürgern von Gallizien ruhige und besinnliche Festtage
sowie ein unfallfreies Jahr 2016 !**

Aktivitäten der Dorfgemeinschaft Möchling

Die erste Veranstaltung in diesem Jahr der Dorfgemeinschaft Möchling begann mit dem Faschingsgruß der Möchlinger „MOLLI-MOLLI“. Das Faschingstreiben hat wieder viel Anklang gefunden. Geschätzte 250 Gäste aus der Gemeinde Gallizien, aus Klagenfurt und den umliegenden Gemeinden folgten dem Ruf zum Kramerteich.



Wie schon in den vergangenen Jahren war auch wieder „MagicMo“ (Obmann Marco Kaiser) mit seinen für Unterhaltung sorgenden Zauberkünsten im Einsatz. Als Besonderheit konnte heuer die neue Zauberkulisse überzeugen, die den drei Bürgermeisterkandidaten Miggitsch (SPÖ), Krall (FPÖ) und Mak (ÖVP) zu einem gewissen Zauber verholfen hat.

Einen weiteren Höhepunkt lieferte „Sirene Angler“ (Agnes Buchmann), die zum ersten Mal beim Faschingstreiben ihren von Helene Fischer gecoverten Song „Atemlos“ - als „Die Narren sind los“ zum Besten gab. Als gelungene Einlage tanzten Michaela und Stefanie Gassler verkleidet als Cowboy und Indianer zum Cowboylied. Der Faschingszauber findet bei der Vereinshütte der Dorfgemeinschaft statt, die diesen unter Obmann Marco Kaiser organisiert. Das Besondere an diesem Treiben ist immer wieder, dass es im Vorfeld keinerlei Proben gibt. Alles, was auf der Naturbühne passiert, geschieht spontan.



(von links: Krall (FPÖ), Miggitsch (SPÖ), Mak (ÖVP)



Beim Wildensteiner Wasserfallfest unterstützte die Dorfgemeinschaft Möchling das Gemeindeleben mit kleinen Spielen wie Fischen für Kinder oder Balanka sowie Kegeln auf der Kegelbahn für Erwachsene.

Wie schon im letzten Jahr im Dezember lud die Dorfgemeinschaft Möchling auch in diesem Jahr wieder zu einem **MiteinanderAdventMöchling** in die ehemalige Volksschule Möchling ein. Viele Gäste kamen, um am Adventmarkt Selbstgebasteltes zu kaufen und die Krippenausstellung der Krippenfreunde Gallizien mit Krippen aus unterschiedlichen Ländern zu bestaunen. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgten auch die Lieder und Gedichte, dargeboten vom Kindergarten Gallizien sowie das einzigartige Konzert von Hans-Jörg Bock.

Der Erlös des Kuchenbuffets wird der Kärntner Kinderkrebshilfe gespendet.

Dies ist der Lohn, der nach der Arbeit den Mitgliedern und freiwilligen Helfern der Dorfgemeinschaft mit Freude in Erinnerung bleibt.

Mit diesem Artikel möchte sich die Dorfgemeinschaft Möchling bei den Mitgliedern und zahlreichen Unterstützern sowie bei der Gemeindestube für deren Hilfe in jeglicher Hinsicht bedanken.



Musikverein Möchling-Klopeiner See

Nachdem sich das Jahr dem Ende zuneigt, darf der Musikverein Möchling-Klopeiner See in seinem 33. Bestandsjahr kurz Rückschau halten.

In unserer schnelllebigen Zeit wird es immer schwieriger, alle Termine unter einen Hut zu bringen. Umso mehr freut es uns als Musikverein, dass Musikerinnen und Musiker ihre wertvolle Freizeit für eine sinnvolle Vereinsarbeit zur Verfügung stellen. Nur durch deren Mitarbeit konnte sich der Musikverein im vergangenen Jahr den Herausforderungen stellen und sich weit über die Gemeindegrenzen hinaus profilieren.

Zu den Höhepunkten dieses Jahres zählt sicher die Konzertreise ins Burgenland. Zu Pfingsten durfte der Musikverein seiner Partnerkapelle, dem „1. Burgenländischen Musikverein Heimatklänge Loipersbach“, zum 75-jährigen Jubiläum gratulieren. Nach dem internationalen Blasmusikertreffen mit über 400 Musikern am Samstag, umrahmt der Musikverein Möchling-Klopeiner See am Pfingstsonntag den Frühschoppen in einer vollen Festhalle.

Aber auch in der Gemeinde Gallizien war der Verein nicht untätig. Neben der gelungenen Premiere des Muttertagswunschkonzertes in Gallizien hatten wir auch ein Heimspiel bei der Marschwertung. Bei dieser musikalischen Standortbestimmung konnte der Musikverein mit der tatkräftigen Unterstützung der Gemeindebürger in der **Stufe B mit 85,45 Punkte** ein sehr gutes Ergebnis erzielen.

Ein ganz erfreuliches Ereignis stand dann im Sommer am Programm. Unser Obmann Christoph Tanzer heiratete unsere ehemalige Kapellmeisterin Viktoria Marold. Beide lernten sich im Musikverein Möchling-Klopeiner See kennen und lieben. Die Musiker und Musikerinnen wünschen beiden auf diesem Wege alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Anfang September folgte ein weiteres Highlight. Das Herbstwachen mit einem Dämmerwachen umrahmt von

unseren neuen Freunden aus Deutschland, der „Egerländerbesetzung der Stadtkapelle Ochsenhausen“. Nachdem die Musikkollegen uns am Samstag mit bekannten Melodien von Ernst Mosch verwöhnten, gestaltete der Musikverein am Sonntag ein Frühschoppenkonzert.

Im November ernteten wir erneut „Lohn“ für unsere stetige Arbeit. Wir wurden mit dem dritten „Kärntner Löwen“ ausgezeichnet. Dieser Umstand ist insofern besonders, weil der Musikverein ihn als einzige Kapelle im Bezirk Völkermarkt verliehen bekam und es bereits die dritte Auszeichnung seitens des Landes ist.

Wie Sie sehen, sind wir stets bemüht unsere Arbeit in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Damit Sie sich selbst ein Bild von unserer musikalischen Arbeit bilden können, würden wir uns freuen, Sie bei einem unserer Neujahrskonzerte begrüßen zu dürfen. Diese finden am **1. Januar 2016, um 19:30 Uhr** und am **6. Januar 2016, um 15:30 Uhr**, jeweils im **Kultursaal K3, in St. Kanzian**, statt. Vorab sei verraten, dass Sie nicht nur musikalisch ein „Feuerwerk“ erwartet.

Verfasst von Christoph Tanzer



Die Pferdefreunde Möchling

Vor mittlerweile mehr als 20 Jahren wurde in Gesprächen zwischen Anton Korenjak und Wilfried Müller die Idee geboren, eine Pferdesegnung bei uns in Möchling zu organisieren. Infolge hat sich eine Gruppe gebildet, die heute unter dem Namen "Pferdefreunde Möchling" bekannt ist.

Nach einigen Pferdesegnungen, die jeweils am Silvestertag und am Neujahrstag stattgefunden haben, entschlossen wir uns, diese Veranstaltung für die Zukunft auf den Dreikönigstag zu fixieren.

Seit diesem Zeitpunkt ist der bis weit über unsere Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinaus bekannte Dreikönigsritt mit Pferdesegnung nicht nur bei Pferdebesitzern ein Fixtermin.

Im Laufe der Jahre erlebten wir einen derartigen Zuwachs an Teilnehmern, sodass unsere Pferdesegnung mittlerweile zu einer der größten Veranstaltungen dieser Art zählt. Es freut uns immer wieder, so viele Pferdefreunde und Reitsportbegeisterte sowie Kutscher in Möchling begrüßen zu dürfen.

Bei Glühmost und Tee, Bratwürsten und Frankfurtern rund um gemütliche, offene Feuerstellen können sich unsere Gäste stärken und Erfahrungen austauschen. Es werden neue Bekanntschaften gemacht und auch das eine oder andere Geschäft wurde abgeschlossen. So kann man sagen, ist dieser Tag für Pferd, Reiter und auch für jene, die kein eigenes Pferd besitzen, eine schöne und interessante Zusammenkunft.



Vom Erlös unserer Pferdesegnung konnten wir in den letzten Jahren bereits einige großartige Projekte unterstützen:

- Spende für die Flutopfer in Asien
- Kinderkrebshilfe
- Spende an die Pfarre Möchling - für Kirchenbänke und Heizung

- Spende an die Pfarre Möchling - für die Erneuerung der Kirchturmfenster
- Heuspende an einen Pferdebesitzer, dessen Heuschuppen abgebrannt ist
- Reittherapien für 2 Kinder unserer Gemeinde

Wir möchten uns auf diesem Wege herzlichst für Ihre großzügigen Spenden bedanken.

Ein Dankeschön an die Familie Paul Petrasko, die uns ihre Wiese als Veranstaltungsort zur Verfügung stellt.

Wir möchten uns auch bei allen bedanken, die zuvor bei unserer Veranstaltung mitgewirkt haben, sowie bei jenen, die uns – wenn Not am Mann oder Frau ist – aushelfen.

Außerdem bedanken wir uns bei den Dreikönigssängern, den Ministranten und schon im Vorhinein bei unserem neuen Provisor Luka Kesedžić, mit welchem wir erstmalig dieses Fest feiern dürfen.

Auch im kommenden Jahr findet die Segnung am 6. Jänner 2016 bei der Pfarrkirche in Möchling statt, wozu wir Sie wieder einladen möchten.

Abschließend möchten wir Ihnen noch kurz die Familien, die hinter dieser Veranstaltung stehen, vorstellen:



Fam. Margarethe und Anton Korenjak; Fam. Hans-Peter Korenjak und Christina Markt

Fam. Margarethe und Hannes Klemen; Fam. Bettina Korenjak und Klaus Urak;

Fam. Wilfried Müller und Milli Dolinschek; Beate Krainz, Katrin Thaler und Julia Schmautz;

Die Pferdefreunde Möchling

Altentag 2015

Zahlreiche junggebliebene Pensionisten und Senioren folgten der Einladung des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates zum mittlerweile 18. Gallizianer Altentag, der dieses Jahr im Gasthaus Jessernig stattfand. Bei einem Mittagessen und anschließendem Kaffee und Kuchen konnte mit Bgm. Hannes Mak und den anwesenden Gemeinderäten geplaudert, diskutiert oder einfach nur entspannt werden.

Umrahmt wurde der gemütliche Nachmittag mit Gedichten und Liedern der Kinder der Volksschule und des Kindergartens Gallizien.

Den Ausklang fand der Altentag nicht „klassisch“ - sondern mit klassischer Musik. Seit diesem Sommer lebt der Tenor



Hans-Jörg Bock in Unterkrain und gab sein Debüt in der Gemeinde Gallizien, an das sich die Anwesenden sicherlich gerne zurückerinnern werden.



Wir wünschen frohe
Feiertage und ein
gesundes neues
Jahr!

SPLITT - SCHOTTER - STEINGEWINNUNG - FRÄCHTEREI

9133 Grafenstein, Seager 4
Tel.: 0 43 21 / 21 20, Fax: DW 12, Mobil: 0664 / 1100301

Ing. Thomas Wallner
vlg. Seidenader



Am 11. Dezember 2015 wurde der 1. Gallizianer Moarkt am Dorfplatz offiziell eröffnet.

Die Kinder der Volksschule und des Kindergartens Gallizien, sowie der MGV Obirklang umrahmten den Festakt, Provisor Luka Kesedžić segnete die Marktteilnehmer und Besucher.

Der Gallizianer Moarkt ist ein Projekt der Gemeinde Gallizien in enger Zusammenarbeit mit dem eigens dafür gegründeten „Gallizianer Moarktverein“. Bürgermeister Hannes Mak dankte in seiner Ansprache allen Verantwortlichen, die mit viel Einsatz und Energie bereits im Vorfeld zur gelungenen Organisation beigetragen haben. Sein besonderer Dank galt dem Obmann des Vereines, Andreas Petrasko.

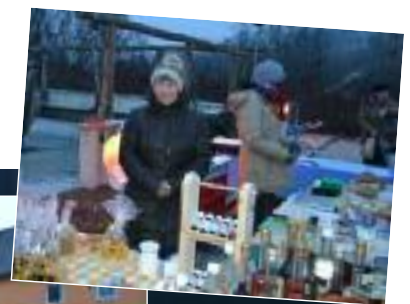
„Regional ist genial“: Unter diesem Motto boten fünfzehn Händler ihre Produkte aus der Region an. Das Sortiment umfasste Dauerwurstwaren, Brot, Schnaps, Honig, Käse, Topfen, Fisch, Eier, Nudelwaren, Öle, Mehl, Christbäume, Heiße Maroni, Wein, Kunsthandwerke und vieles mehr.

Rund um den Gallizianer Moarkt werden auch, je nach Saison, Schwerpunkt-Aktivitäten und Spezialmärkte durchgeführt werden.

Ziel des Marktes ist die Förderung der Zusammenarbeit von allen regionalen Institutionen und Vereinen, der Direktvermarktung bäuerlicher und gewerblicher Produkte, sowie die Belebung und Attraktivierung des Gallizianer Ortskerns.

Und das ist offensichtlich gelungen! Denn neben vielen Besuchern konnte Obmann Petrasko auch Ehrenbürger Rudolf

Tomaschitz, Bgm. Stefan Deutschmann, Bgm. Bernhard Sadovnik, KR Herbert Petscharnig, Vizebürgermeisterin Sonja Krassnig sowie zahlreiche Gemeinderäte und Vereinsobleute begrüßen.



Der Gallizianer Moarkt findet monatlich, jeweils am zweiten Freitag des Monats, zwischen 15.00 und 20.00 Uhr, am Dorfplatz in Gallizien, statt.

Nächster Termin: 8. Jänner 2016!

Begrüßung des neuen Seelsorgers

„Zu jedem Abschied gehört ein Neubeginn – Anfang und Ende reichen einander die Hände,“ waren sehr ermunternde Worte der Obfrau des Pfarrgemeinderates in Gallizien, Dir. Brigitte Mochorko, bei der Begrüßung des neuen Provisors am Sonntag, dem 13. September, in der Pfarrkirche Gallizien.

Unser neuer Provisor, Luka Kesedžić, stammt aus der Partnerdiözese Sarajevo, und die Pfarrgemeinde ist nach dem Wechsel des Provisors Thaler nach St. Michael ob Bleiburg froh, wieder einen Seelsorger in der Pfarre zu haben. Sehr berührend sagte Frau Mochorko, dass wir gemeinsam und mit Gottes Hilfe in Zukunft versuchen werden, für die Menschen in unserer Pfarre viel Hilfreiches und Gutes zu bewirken. Sie bat aber auch alle Pfarrangehörigen, unseren neuen Seelsorger wohlwollend aufzunehmen, ihm Unterstützung anzubieten und einen Beitrag dazu zu leisten, dass er sich in unserer Pfarre und Gemeinde schnell wohl fühlt, damit er hier bei uns ein Zuhause finden kann.



Bild: Klaus Jähnisch

Damit er für die nächste Zeit genug Kraft tanken kann, schenkte der Pfarrgemeinderat dem neuen Provisor einen Korb mit Kärntner Spezialitäten.

Sehr herzlich begrüßte den neuen Provisor auch der Bürgermeister Hannes Mak. Er wünschte dem neuen Seelsorger, dass Gallizien zu seiner neuen Heimat wird und "dass wir im Vertrauen den Aufbruch, das Neue wagen. Gott stellt jeden dahin, wo er ihn braucht, denke ich." Er brachte auch zum Ausdruck, dass er sich auf eine gute Zusammenarbeit freut und wünschte ihm ein gutes und segensreiches Wirken: "Mögen Sie stets Menschen treffen, die es gut mit Ihnen meinen!"

In diesem Sinne überreichte auch der Bürgermeister seitens der Gemeinde einen Korb mit Kärntner Schmankerln für einen guten Start.

Die hl. Messe wurde von einigen Lektoren, dem Kinder- und Jugendchor Amabilis sowie dem Kirchenchor feierlich mitgestaltet.

Unser neuer Provisor, Luka Kesedžić, bedankte sich einige Male für die guten Wünsche, bat um Nachsicht, wenn es sprachliche Missverständnisse gibt und sagte ausdrücklich, er sei hier als Mensch für die Menschen, "ohne Zellophan", damit jeder mit ihm offen und ehrlich sprechen kann.

Nach der hl. Messe lud der Pfarrgemeinderat zu einer Agape, um mit dem neuen Seelsorger ins Gespräch zu kommen.

Verfasst von Mag. Maria Perne

Quelle: <http://www.kath-kirche-kaernten.at>

Kärnten ehrte Bürgermeister a.D. Rudolf Tomaschitz-Türk

Landeshauptmann Peter Kaiser und seine Regierungskollegen sprachen Bürgermeister a.D. Rudolf Tomaschitz-Türk ihren Dank, Anerkennung und Wertschätzung für sein Wirken in der Gemeinde Gallizien aus.

„Ich danke Ihnen im Namen des Landes Kärnten und persönlich und wünsche Ihnen, dass Sie jetzt in Gesundheit und Intensität Ihr Leben in Respekt und Hochachtung Ihrer unmittelbaren Umgebung genießen können“, so der Landeshauptmann in seiner Ansprache anlässlich der Feier im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung zu Ehren ausgeschiedener, verdienstvoller Bürgermeisterinnen und Bürgermeister.

Bild: LPD/fritzpress





INTERVIEW mit Provisor Luka Kesedžić

Sehr geehrter Herr Pfarrer!

Danke, dass Sie sich für dieses Interview bereit erklärt und sich dafür die Zeit genommen haben.

Für alle, die Sie noch nicht kennen, oder die Ihrer freundlichen Einladung in den Pfarrhof nicht folgen konnten, stellen Sie sich bitte kurz vor.

Liebe Pfarrangehörige!

Die Erzdiözese Sarajevo, der ich angehöre, steht in Partnerschaft mit der Diözese Gurk-Klagenfurt. Die Diözese Gurk-Klagenfurt hat ihre Partnerdiözese Sarajevo während des Krieges und danach unterstützt. Das bedeutet, dass **Ihr** Bosnien während des Krieges geholfen habt. Das geschah besonders beim Wiederaufbau der zerstörten Häuser, so dass die Rückkehr der Menschen in ihre Heimat ermöglicht war.

Bischof Schwarz sprach von Priestermangel in Kärnten und dass Hilfe von auswärts vorteilhaft wäre. Unser Kardinal Puljić hat mich und meinen Kollegen Marjan Marjanović nach unserer Zustimmung nach Kärnten geschickt.

Ich habe mit Freude eingewilligt, da ich an den meisten Gesprächen zwischen dem bosnischen Kardinal Vinko Puljić und Bischof Schwarz persönlich teilgenommen hatte. So bin ich Ende September des letzten Jahres nach Kärnten gezogen. Der Bischof organisierte meinem Kollegen und mir einen Aufenthalt in Tainach. Rektor Jože Kopeinig hat uns seine Tür geöffnet und uns besonders bei den Hl. Messen die Liebe zu der Sprache nahe gebracht.

Janez Tratar, Provisor in Eberndorf, hat mich freundlich aufgenommen. Bei ihm hatte ich die Möglichkeit, neue Erfahrungen zu sammeln. Besonders war er mir behilflich beim Kennenlernen der Menschen, deren Mentalität und Tradition in Kärnten. Ich danke auch anderen Kollegen, die mir bei jedem Problem gerne zur Seite stehen. Sie geben mir immer ein Gefühl, willkommen in Österreich zu sein und so fühle ich mich auch heute noch angenommen. Es gibt einen sehr großen Unterschied zwischen der Kirchentradition in Österreich und Bosnien.

Dragi farani!

Tukaj se vam kratko predstavim. Sem duhovnik iz Bosne in sedaj vaš župnijski upravitelj v Galiciji. Rad bi se vam in celotni Krški škofiji zahvalil, da ste v času vojne naši deželi nudili materialno in mnogi od vas tudi molitveno pomoč, ter tako omogočili, da so bile podrte hiše obnovljene in so se ljudje mogli vrniti na svoje domove.

Kakor veste sem bil na Koroško poslan od našega kardinala Vinka Puljića v zahvalo za vašo pomoč. Tako je želel vaš in sedaj tudi moj škof Dr. Alojz Schwarz.

Vesel sem, da ste me lepo sprejeli od prvega začetka in mi pomagali, da sem se mogl vključiti v zame popolnoma novo okolje: novo glede dveh jezikov, ki se tukaj govorita in novo glede mentalitete ljudi. Ker opažam, da me razumete in sprejemate, se med vami dobro počutim.

Kot Kristusov duhovnik vas hočem imeti rad, ker ste mi zaupani v treh farah, (Galicija, Mohličje, Apače) in vas spremljati z molitvijo za vas in z vami, z najsvetejšo daritvijo, s podeljevanjem zakramentov, s posredovanjem Kristusovega evangelija...

Neues Gallizien: Sind Sie in Gallizien gut angekommen? Wie fühlen Sie sich von den Gemeindemitgliedern aufgenommen?

Luka Kesedžić: Seit dem 1. September bin ich in Gallizien. Die Menschen, die mich erwarteten, hießen mich willkommen und so fühle ich mich auch. Ich bin noch immer überwältigt von der Herzlichkeit, mit der ich empfangen wurde. Ich war mir von Anfang an dessen bewusst, dass ich Ausländer bin und Probleme mit der Sprache haben werde. Aber die Hilfsbereitschaft der Menschen zeigte mir, dass mit Hilfe Gottes

alles möglich ist. All das weckt in mir die Gefühle des Hirten, welcher hier zu den Menschen sprechen und mit ihnen beten will. Ich will hier den Alltag der Menschen, ihre Freuden, Sorgen und Trauer miterleben.

Neues Gallizien: Drei Pfarren zu betreuen ist eine herausfordernde Aufgabe. Wie organisieren Sie Ihren Tagesablauf?

Luka Kesedžić: Drei Pfarren - Abtei /Gallizien/ Möchling - sind eine große Herausforderung, die viel Arbeit mit sich bringt. Die Arbeit eines Priesters ist keine Wissenschaft, deshalb will ich nicht viel von der Zukunft sprechen. Die Zeit liegt vor uns und ich will nicht bloß Administrator dieser Pfarren sein, sondern auch ein Hirte, der den Menschen zuhört, wenn sie Probleme und Sorgen haben.

Die Arbeit eines Priesters ist: Gottes Wort zu verkünden, Sakramente zu spenden, zu predigen, Zeugnis zu geben und zu segnen.

Den Alltag eines Priesters zu organisieren ist nicht einfach. Das Priesterleben ist nicht mit dem Leben anderer Menschen zu vergleichen. Ein Priester ist jeden Tag mit dem Leben seiner Pfarrangehörigen verbunden. Die Gläubigen brauchen seine Hilfe in verschiedenen Lebenssituationen. Als Hirte begleitet er seine Schafe von Geburt bis zum Tod.

Neues Gallizien: Welche Ziele und Vorhaben stehen bereits im kommenden Jahr an? Gibt es organisatorischen Änderungen?

Luka Kesedžić: Ich habe natürlich Pläne und Ziele bei meiner Arbeit in der Pfarre. Aber sie sind weder politisch noch wirtschaftlich orientiert.

Neues Gallizien: Ihre Gedanken zu Weihnachten 2015:

Luka Kesedžić: Ich will dieses Weihnachtsfest mit euch im Sinne der Barmherzigkeit Gottes feiern, denn Papst Franziskus hat dieses Jahr als Jahr der Barmherzigkeit ausgerufen. Die Barmherzigkeit ist der beste Weg, über den wir zu Gott und unseren Mitmenschen gelangen.

Wir sollten uns fragen, ob sich unsere Taten und Lebensart in der Barmherzigkeit Gottes widerspiegeln und ob wir gute Schüler Jesu Christi sind.

Machen wir uns zur Aufgabe, barmherzig zu sein. Das heißt: Hungernden und Durstigen Essen und Trinken geben,

Reisende aufnehmen, Nackte bekleiden, Kranke besuchen und Tote begraben.

Barmherzige Taten: Unsicheren Ratschläge geben, Ahnungslose belehren, Sünder aufmerksam machen, Trauernde trösten und für Lebende und Verstorbene beten.

Wichtige Taten in der heutigen Zeit: Du bist einer von uns, ich höre dir zu, ich spreche Gutes über dich, ich gehe mit dir deinen Weg, ich teile mit dir, besuche dich und bete für dich.

Lebenslauf:

Geboren am 24.07.1962, in Novo Selo, (Bosnien und Herzegowina)
Grundschule in Odžak
Mittelschule in Dubrovnik
Theologiestudium in Sarajevo

als Seelsorger tätig:

11 Jahr Kaplan in Zenica
1 Jahr Kaplan in Komušina (Marien-Wallfahrtskirche)
3 Jahre Pfarrer in Tarčin
9,5 Jahre Pfarrer in Sarajevo-Stup
11,5 Jahre Ökonom der Erzdiözese Sarajevo
September 2014 Pfarre Eberndorf
September 2015 Provisor in Gallizien, Abtei und Möchling

Pfarramt Gallizien:

Gallizien 10, 9132 Gallizien
Tel.: 04221/2208 oder 0676/8772-8127,
Fax: 04221/2208
E-Mail: gallizien@kath-pfarre-kaernten.at

Pfarrsekretariat: Katharina Muhrer

jeden Donnerstag 08.00 bis 11.00 Uhr
Tel.: 0676/8227-7451

Messintentionen bei Begräbnissen in der Pfarre Gallizien können im Pfarrhof oder in der Sakristei abgegeben werden. Zusätzlich dazu ist das Bestellen der Messintentionen eine Stunde vor dem Beginn des Begräbnisses in der Aufbahrungshalle bei einem Mitglied des Pfarrgemeinderates möglich.

Gottesdienste: Sonntag: 09.00 Uhr, Samstag: 18.00 Uhr

HEILIGER ABEND

Kindermette: 16.00 Uhr in Gallizien
Christmette: 21.00 Uhr in Möchling
23.00 Uhr in Gallizien

*Allen, die über Liebe und Barmherzigkeit Gottes nachdenken und sie erfahren,
wünsche ich gesegnete Weihnachten und Gottes Segen im Neuen Jahr 2016!*

Želim vam vesele božične praznike in srečno novo leto.

Euer Pfarrer / Vaš duhovnik LUKA KESEDŽIĆ

TERMINE SPRECHTAGE:

Steuersprechstunde	Mag. Hermann Klokár	14. 01. 2016 11. 02. 2016 10. 03. 2016	16.00-17.00
Rechtsberatung	Dr. Manfred Opetnik	07. 01. 2016 11. 02. 2016 03. 03. 2016	17.00-18.00
Bau- und Energieberatung	Ing. Albin Ramšák	10. 03. 2016	17.00-18.00

Bitte um telefonische Voranmeldung: 0 42 21 / 22 20

VERANSTALTUNGSKALENDER

DEZEMBER

26. Dezember 2015, 21.00 Uhr
Ball in Rot, SPÖ Gallizien, GH Zenkl

JÄNNER

01. Jänner 2016, 19.30 Uhr
Neujahrskonzert, Musikverein Möchling Klopeiner See, K3 St. Kanzian

06. Jänner 2016, 11.00 Uhr
Pferdesegnung, Pfarrkirche Möchling

06. Jänner 2016, 15.30 Uhr
Neujahrskonzert, Musikverein Möchling Klopeiner See, K3 St. Kanzian

06. Jänner 2016,
Eisstockturnier, SV Vellach, GH Roscher, Sablatnighof

08. Jänner 2016, 15.00 – 20.00 Uhr
„Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien

31. Jänner 2016,
Eisstockturnier, SV Vellach, Sportplatz in Vellach

FEBER

06. Feber 2016, 20.30 Uhr
SCHWARZ – WEISS Ball,
ÖVP Gallizien, GH Zenkl

07. Feber 2016,
Faschingstreiben „Molli Molli“,
Dorfgemeinschaft Möchling

12. Feber 2016, 15.00 – 20.00 Uhr
Gallizianer Moarkt,
Dorfplatz Gallizien

MÄRZ

11. März 2016, 15.00 - 20.00 Uhr
Gallizianer Moarkt,
Dorfplatz Gallizien

27. März 2016, 20.30 Uhr
Ostertanz, Landjugendgruppe,
GH Zenkl, Wildenstein

Heizzuschuss 2015/2016

NICHT VERGESSEN!

Antragstellung noch
bis 29. Feber 2016

am Gemeindeamt Gallizien möglich.

Informationsveranstaltung

„Abwasserentsorgung
dezentraler Objekte in der
Gemeinde Gallizien“

Dienstag, 12. Jänner 2016,
18.30 Uhr,
Volksschule Gallizien.

Alle interessierten bzw. betroffenen
Objekteigentümer sind zu dieser
Veranstaltung recht herzlich einge-
laden.

KINDERGARTEN- ANMELDUNG 2016

Aus organisatorischen Gründen
bitten wir Sie, Ihr Kind bis spätestens

31. Mai 2016

anzumelden.

Jeweils am Dienstag und Mittwoch
von 11.00 bis 12.00 Uhr
im Kindergarten Gallizien

Der freiwillige Blutspendedienst
des Kärntner Roten Kreuzes
organisiert

**am Freitag,
dem 8. Jänner 2016
von 15:30 bis 20:00 Uhr
im Feuerwehrhaus
eine Blutabnahme**

Die Bevölkerung von Gallizien und
Umgebung wird gebeten, sich recht
zahlreich an dieser Blutspende-
aktion zu beteiligen.

LED-Aktion mit der Kelag!

kelag

Ab **09.12.2015** setzen wir gemeinsam mit
der Kelag die erfolgreiche **LED-Aktion** fort.
Somit senken wir den Energieverbrauch in
unserer Gemeinde und sparen nachhaltig
Energie und Kosten.

LED-Leuchtmittel sparen im Vergleich zu
herkömmlichen Glüh- und Halogenleuchtmittel
bis zu 80 % Energie. Sie als Gemeindebürger
erhalten von unserer **Gemeinde und der Kelag**
drei hochwertige LED-Leuchtmittel der Marke
Osram geschenkt.*

Vorteile von LED-Leuchtmittel:

- **Höchste Energieeffizienz**
- **Maximale Lichtausbeute**
- **Lange Lebensdauer**

* So lange der Vorrat reicht.

**Die LED-Leuchtmittel können
am Gemeindeamt Gallizien
abgeholt werden.**



Sie haben noch kein passendes Weihnachtsgeschenk gefunden?
Verschenken Sie doch Gutscheine der Gemeinde Gallizien.

Gutschein

im Wert von € **10,-**
zehn Euro

*einlösbar in allen Betrieben
der Gemeinde Gallizien*

Gemeinde Gallizien

Gallizien, am _____ Nr. 001

Bürgermeister Hannes Mak

**Frohe
Weihnachten
und ein
gesundes
neues Jahr!**

INKU
FACHBERATER

**SIE MÖCHTEN IHREN BODEN IN
DER AUGENFARBE IHRER FRAU?**

Echt viel Auswahl, echt gute Beratung und echte Handwerksqualität.

**B
R** Zuverlässig wie keiner
Böden Rainer
Beratung - Verkauf - Verlegung von

- ★ PVC Böden
- ★ Vinylböden
- ★ Parkett – Laminat – Melanböden
- ★ Teppichböden

INKU
FACHBERATER

Geschäft und Büro
Pischeldorferstrasse 263, A-9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel: +43 / (0)463 / 89 00 55 Fax: +43 / (0)463 / 89 00 55 15
Mail: office@boeden-rainer.at Internet: www.boeden-rainer.at



Wir gratulieren ...

... zum

106. Geburtstag

Kropiunik Simon

80. Geburtstag

Jernej Magdalena

Spende an Rotes Kreuz Völkermarkt

Tomaschitz-Türk Theresia

Spende an Kindergarten Gallizien

Petrasko Paul

75. Geburtstag

Habernig Rosina

Ogris Friedrich

Merlitsch Matthäus

Spende an SV Gallizien - Jugend

Setz Hildegard

Paulitsch Theresia

70. Geburtstag

Paulitsch Anneliese

Spende an Kärntner

Abwehrkämpferbund

... den Eltern zur Geburt ihres Kindes



Jakob Stut



... zur Vermählung



Erika Perl & Ing. Markus Merlitsch

Ursula Bissinger & Christian Tazoll



Seit der letzten Ausgabe mussten wir uns von 9 Gemeindebürgern verabschieden

Kues Richard Florian, 70

Sadjak Werner Franz, 76

Lucchini Margot Maria, 88

Jäger Adolf, 89

Rautz Albin, 88

Rautz Helena, 90

Messner Walter, 62

Juch Paula, 90

Damej Karl Heinz, 71

Aufrichtige Anteilnahme

Stand: 30. November 2015

Ehrung posthum

Der Österreichische Seniorenbund verlieh dem langjährigen Obmann und Ehrenobmann des Seniorenbundes – Ortsgruppe Gallizien

Josef Reinwald (†)

in Anerkennung seiner außerordentlichen Verdienste und seines großen, persönlichen Einsatzes posthum die **goldene Ehrennadel.**

In eigener Sache

Veröffentlichung von Geburtstagen und Eheschließungen

All jene Personen, die eine Veröffentlichung ihres Geburtstages (70., 75., 80., 85. und ab 90.) in der Gemeindezeitung nicht wünschen, werden ersucht, dies der Gemeinde Gallizien unter der **04221/2220** oder **gallizien.redaktion@ktn.gde.at** mitzuteilen. Von allen anderen Jubilaren, die keine derartige Mitteilung machen, nehmen wir an, dass sie nichts gegen eine Veröffentlichung einzuwenden haben.

Gerne veröffentlichen wir auch Bilder anlässlich einer Geburt oder Eheschließung. Bitte übermitteln Sie diese rechtzeitig in einer Qualität von mindestens 300 dpi, jpg, an: **gallizien.redaktion@ktn.gde.at**

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe MÄRZ

ist der **15. Feber 2016**

Bitte senden Sie Ihre Texte unformatiert im word-Format an: **gallizien.redaktion@ktn.gde.at**

Betreff: Gemeindezeitung

Bilder: Mindestauflösung 300 dpi, jpg



*ICH WÜNSCHE DIR NUN EINE ZEIT
VOLL RUHE UND BESINNlichkeit.
ICH WÜNSCHE DIR MIT DEM GEDICHT
EIN RUHIGES FEST MIT KERZENLICHT.
ICH WÜNSCHE DIR DIE WEIHNACHTSTAGE
VOLLER LIEBE – OHNE KLAGE.*

(Anette Pfeiffer-Klärle)

Frohe Weihnachten und Prosit 2016

wünscht im Namen der Redaktion **Silke Setz**

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Gallizien, 9132 Gallizien 27, Tel.:04221/2220, Fax: 04221/2220-3, e-mail: gallizien@ktn.gde.at; Redaktion: Mag. Silke Setz, e-mail: gallizien.redaktion@ktn.gde.at. Gemäß Mediengesetz geben Beiträge, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder! – Verlag, Anzeigen und Druck: Druckerei Hermagoras-Mohorjeva, Adi-Dassler-Gasse 4, 9073 Viktring. Bildnachweis: jeweiliger Verfasser der Beiträge bzw. Gemeinde Gallizien, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in der gesamten Ausgabe auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Bau- und Möbeltischlerei : Innenarchitektur : Projektmanagement



Märchenhaft
schöne
Möbel und Türen

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

T 04221/2213
www.tischlerei-josefhafner.at

TISCHLEREI
HAFNER



Tiskarna Druckerei

Mohorjeva Hermagoras

Adi-Dassler-Gasse 4 | 9073 Viktring/Vetrinj
office@moho-druck.at | www.mohorjeva.at
Tel.: 0463 / 29 26 64 - 0

**Wir bieten Ihnen
Nudimo vam:**

Offset-Drucktisk

Geschäftsdrucksachen
Visitenkarten – Kataloge
Broschüren – Plakate/Poster
Flyer – Zeitungen – Bücher –
...

Digital-Drucktisk

Werbeschilder – Fahnen
Großflächenplakate – Aufkleber
Bedrucken von Alubondplatten
Roll ups – Diplomarbeiten
Folienbeschriftung
Textildruck – u.v.m.